

Neuenheerse feiert Stiftsmarkt am 20. September

Buntes Markttreiben rund um den Eggedom von 10 bis 18 Uhr -
Umrahmt wird der Stiftsmarkt von einem bunten Musik- und Kulturprogramm



Die Beteiligten und Organisatoren freuen sich auf den 10. Stiftsmarkt in Neuenheerse (Bericht auf den Sonderseiten im Innenteil).

Auto Center



- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Der Landarzt für Ihr Auto!

Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 4048-200



Eric Moor
KFZ-Mechatroniker

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

Elektro-Kleingeräte werden ehrenamtlich repariert

Nicht mehr vollständige Puzzlespiele, alte Bücher und kaputte Elektrogeräte. Das alles landet oft vorschnell in der Mülltonne, dabei müsste das nicht so sein. Beim Themennachmittag der Stadtbücherei Bad Driburg am 23. September können Bürgerinnen und Bürger defekte Elektro-Kleingeräte kostenlos reparieren lassen, ausgediente Bücher erwerben und die Kinder fertigen aus nicht mehr vollständigen Puzzlespielen tolle Kunstwerke. Gleichzeitig werden Ehrenamtliche gesucht, die zukünftig ein Repair-Café in Bad Driburg regelmäßig

unterstützen würden. Dies alles am Mittwoch, 23. September von 15 - 17 Uhr im Untergeschoss der Stadtbücherei, Lange Straße 64 in Bad Driburg. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Infoveranstaltung Bürgerbeteiligung gut besucht

Am 9. September gab es im Bad Driburger Rathaus eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung bei der es um die Themen „Senioren“ und „Inklusion“ ging. Ziel ist es, bei politischen Entscheidungen in Bad Driburg die Perspektiven älterer und gehandycapter Menschen noch mehr einzubeziehen. Die Arbeit des bestehenden Inklusionsbeirates soll effektiv wei-



terentwickelt werden. Die an diesem Abend gesammelten Ideen und Anregungen werden im Anschluss an die Veranstaltung ausgewertet und

dann je nach Ergebnis weiterverfolgt.
Ihr
Tobias Tölle
Bürgermeister

Fun & Action im Hallenbad

Attraktion für Kinder und Jugendliche ab dem 26. September

Sie sind zurzeit sehr beliebt bei Kindern und Jugendlichen: Wasserparks. Eine kleinere Version davon gibt es seit dem letzten Jahr auch in unserer Stadt. Gespendet hat sie der Förderverein des Freibades Bad Driburg. Jetzt haben sich die Verantwortlichen dazu entschieden, den Wasserpark in der kalten Jahreszeit wieder regelmäßig im Hallenbad (Auf dem Krähenhügel 13) zugäng-

lich zu machen.

Das Angebot des Hallenbades: Einmal im Monat, zum ersten Mal in dieser Hallenbadsaison am 26. September, wird das Hallenbad **zwischen 17 und 19 Uhr** außerhalb der normalen Schwimmzeiten nur für 6 bis 17-jährige geöffnet sein. Dann werden ausreichend Beckenaufsicht und der fertig aufgebaute Wasserpark gestellt - zum



Foto: Copyright © 2025 Wibit Sports GmbH. All rights reserved.

regulären Eintrittspreis von 2 Euro. Die Eltern haben die Möglichkeit im Vorraum oder am Beckenrand zu warten. Die Wassertiefe beträgt dabei aus

Sicherheitsgründen 1,80 m, die Beckentemperatur liegt bei 28 Grad. Die weiteren Termine in den nächsten Monaten sind der 31.10., 28.11., und der 19.12.2026.

Hinweis auf laufende Bauleitplanverfahren der Stadt Bad Driburg

Am 15.09.2026 wurden auf der Internetseite der Stadt Bad Driburg unter <https://www.bad-driburg.de/bekanntmachungen>, die Bekanntmachungen für folgende Bauleitplanverfahren und Satzun-

gen der Stadt Bad Driburg veröffentlicht:

Inkrafttreten der 51. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes BA 07 „In

der Schwalbe“, Kernstadt Bad Driburg

Zusätzlich zur Bekanntmachung im Internet sind die Bekanntmachungen als Aushang im Foyer des Rathauses, Rathausplatz 2, 33014 Bad

Driburg einsehbar. Die allgemeinen Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 08:30 bis 12:30 Uhr, dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Sperrung B 64 verschoben auf 25. - 27. September

Der Landesbetrieb Straßenbau.NRW informiert:

Voraussichtlich wird die B 64 am Wochenende vom 25.09. - 27.09.2026 und nicht wie ursprünglich geplant am 11.09. - 13.09.2026 im Strecken-

abschnitt der Baumaßnahme „Wirtschaftswegbrücke Sachsenring“ voll gesperrt. Grund der Vollsperrung an diesem

Wochenende ist das geplante auflegen der Fertigteile an der Wirtschaftswegbrücke Sachsenring über die B64.

Der Landesbetrieb Straßenbau.NRW bittet um Verständnis für die dadurch entstehenden Verkehrsbehinderungen.

Was Bad Driburg mit der Max-Planck-Gesellschaft verbindet



Die Max-Planck-Gesellschaft ist eine der renommiertesten Forschungsgesellschaften Deutschlands. Vor 80 Jahren, am 11. September 1946 fand ihre Gründungsversammlung (zunächst für die britische Besatzungszone) im Clemensheim in Bad Driburg statt. Vorsitzender der Gründungsversammlung war der Chemiker und Nobelpreisträger Otto Hahn. Neben ihm nahmen zahlreiche namhafte Wissenschaftler und Persönlichkeiten an der Veranstaltung teil. Die Stadt Bad Driburg feierte dieses Jubiläum zusammen mit rund 130 Gästen am 11. September 2026 in ihrem Ratssaal.

„Vom Lagerfeuer zum Quantenlicht“ unter diesem Motto erläuterte der Hauptreferent des Abends, Dr. Robert Löw von der Universität Stuttgart, anhand von Alltagsbeispielen die Welt der Quantenphysik.

Wie war die Situation 1945/46 in Bad Driburg nach dem 2. Weltkrieg zum Zeitpunkt der Gründung? Auf diese Frage ging Bürgermeister Tobias Tölle in seinem Grußwort ein. „Bad Driburg war nicht zerbombt; ohne Kampfhandlungen rollten im April 1945 amerikanische Panzer in die Stadt, und die Besetzung des Bades durch die alliierten Truppen (britische Besatzungszone) dauerte von 1945 bis 1952.“ Die mutige Entscheidung der britischen Besatzungsmächte, der Neugründung zuzustimmen, untermauerten die Festredner. Zur Veranstaltung waren auch Colonel Tom Jefford, Kommandeur der Britischen Armee in Paderborn, sowie die britische Honorarbotschafterin Susan Speller gekommen. Beide sprachen ein Grußwort. Der Bad Driburger Studiendirektor i. E. im Ruhestand Burkhard Nickel gab



Von links: Thomas Arens (2. stellv. Bürgermeister und Moderator des Abends), Bürgermeister Tobias Tölle, Pia Meyer und Burghard Nickel (beide Mitglied der Arbeitsgruppe Max-Planck-Gesellschaft), Dr. Robert Löw (Universität Stuttgart), Andrea Gründer, Michael Arens und Uwe Damer (Mitglieder der Arbeitsgruppe Max-Planck-Gesellschaft).

in seiner historischen Einordnung zu verstehen: nachweislich weilten drei Nobelpreisträger nach dem 2. Weltkrieg in der Badestadt. Dies waren Otto Hahn, Werner Heisenberg und Max Planck. Außerdem wurde die Max-Planck-Gesellschaft im Bad Driburger Clemensheim am 11. September 1946 erstbegründet, zunächst nur mit Gültigkeit für die britische Besatzungszone, bevor sie 1948 in Göttingen gegründet wurde. Die Bad Driburger sind zurecht stolz darauf, dass die Gründung mit ihrer großen regionalhistorischen

und wissenschaftlichen Relevanz in der ostwestfälischen Badestadt stattfand.

Der Festakt endete mit einem gemeinsamen Imbiss und Umtrunk. Alle Gäste hatten zudem die Möglichkeit die Ausstellung zum Thema „Gründung der Max-Planck-Gesellschaft in Bad Driburg“ zu besichtigen. Zusammengestellt von der gleichnamigen Arbeitsgruppe zeigt sie Dokumente und Fotos aus der Zeit um 1946 aus Bad Driburg sowie Fotos der in Bad Driburg anwesenden Nobelpreisträger.

Infoveranstaltung Bürgerbeteiligung gut besucht

Am 9. September gab es im Bad Driburger Rathaus eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung bei der es um die Themen „Senioren“ und „Inklusion“ ging. Ziel ist es, bei politischen Entscheidungen in Bad Driburg die Perspektiven älterer und gehandicapter Menschen noch mehr einzubeziehen. Die Arbeit des bestehenden Inklusionsbeirates soll effektiv weiterentwickelt werden.

„Eine Stadt lebt von den Menschen, die in ihr wohnen. Und eine gute Stadtentwicklung gelingt dann, wenn möglichst viele Menschen ihre Erfahrungen, Ideen und Wünsche einbringen“, so Bürgermeister

Tobias Tölle in seiner Begrüßung. Vielfalt bedeute, dass Menschen oder Dinge unterschiedlich seien und diese Verschiedenartigkeit als wertvoll angesehen werde. Dementsprechend solle die politische Entscheidungsfindung in Bad Driburg vielfältiger werden. Im Anschluss an die Einführungsvorträge setzten sich die rund 50 anwesenden, engagierten Bürgerinnen und Bürger in Arbeitsgruppen zusammen, um erste Anregungen und Wünsche gemeinsam zu Papier zu bringen. Die an diesem Abend gesammelten Ideen und Anregungen werden im

Anschluss an die Veranstaltung aus-



gewertet und dann je nach Ergebnis weiterverfolgt. Einsehbar sind sie

bereits heute online unter www.bad-driburg.de/aktuelles.

Themennachmittag der Stadtbücherei

Elektro-Kleingeräte werden ehrenamtlich repariert

Nicht mehr vollständige Puzzlespiele, alte Bücher und kaputte Elektrogeräte. Das alles landet oft vorschnell in der Mülltonne, dabei müsste das nicht so sein. Beim Themennachmittag der Stadtbücherei Bad Driburg am 23. September können Bürgerinnen und Bürger defekte Elektro-Kleingeräte kostenlos reparieren lassen, ausgediente Bücher erwerben und die Kinder fertigen aus nicht mehr vollständigen Puzzlespielen tolle Kunstwerke. Gleichzeitig werden Ehrenamtliche gesucht, die zukünftig ein Repair-Café in Bad Driburg regelmäßig unterstützen würden. Dies alles am Mittwoch, 23. September von 15 - 17 Uhr im Untergeschoss der Stadtbücherei, Lange Straße 64 in Bad Driburg. Ob Toaster, Kaffeemaschine, Radio, Elektro-Spielzeug oder andere Elektro-Kleingeräte - häufig lässt sich ein Defekt mit etwas technischem Know-how und dem passenden Werkzeug beheben. Statt die Geräte vorschnell zu entsorgen, soll gemeinsam repariert, ausprobiert

und Wissen weitergegeben werden. Durch die ehrenamtliche Arbeit fallen keine Kosten für die Reparatur an, nur die Materialkosten für eventuelle Ersatzteile müssten die Besucher selbst zahlen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Alle sind herzlich eingeladen Elektro-Kleinteile zur Reparatur zu bringen. Es geht aber nicht nur darum, defekte Geräte vor der Verschrottung zu bewahren. Die Veranstaltung soll auch dazu dienen, das Konzept „Repair-Café“ vorzustellen, Erfahrungen zu sammeln und vor allem Menschen zu finden, die Lust haben, sich künftig ehrenamtlich in einem Bad Driburger Repair-Café einzubringen. Beim Zero-Waste-Themennachmittag der Stadtbücherei wird es zudem einen Bücherflohmarkt-Stand mit ausgedienten Büchern der Stadtbücherei geben und eine kostenlose Bastelaktion für Kinder. Dabei entstehen unter Anleitung Kunstwerke aus nicht mehr vollständigen Puzzle-Spielen. Anmeldungen zu der innovativen Bastel-Aktion nimmt die



Stadt online unter www.bad-driburg.de/erlebnis-angebote entgegen. „Wir möchten mit dem Nachmittag in der Stadtbücherei ein Zeichen gegen die Wegwerfmentalität setzen. Viele Dinge landen im Müll, obwohl eine Reparatur oder Weiternutzung möglich wären. Gleichzeitig hoffen wir, zukünftig ein Repair-Café in Bad Driburg initiieren zu können, um Menschen zusammenzubringen, Wissen weiterzugeben und ganz

nebenbei wertvolle Ressourcen zu schonen. Eine rundum tolle Sache also“, lobt Bürgermeister Tobias Tölle die Projektidee. Wer sich vorstellen kann regelmäßig oder gelegentlich bei einem zukünftigen Repair-Café mitzuhelfen, ist am 23. September besonders willkommen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: E-Mail pressestelle@bad-driburg.de oder Telefon 05253-881019.

Ehrenamtstag beim Bad Driburger Glasstadtfest

Im Rahmen des bekannten Bad Driburger Glasstadtfestes wird es in diesem Jahr am Sonntag, 20.9., 11 - 17 Uhr, einen Tag des Ehrenamts geben! Beim ersten Tag des Ehrenamts auf dem Glasstadtfest wird Bürgermeister Tobias Tölle ab 11 Uhr mehrere Ehrungen auf der großen Bühne am Raiffeisenbrunnen vornehmen. Ihm ist es wichtig ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für intensives bürgerschaftliches Engagement von ehrenamtlich Engagierten in unserer Stadt zu senden. Geehrt werden unter anderem die Preisträger des Heimatpreises und des Preises für besondere ehrenamtliche Arbeit. „Am 20. September

möchten wir den zahlreichen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern ausdrücklich danken für die Zeit und Kraft, die sie dem Allgemeinwohl in vielfältiger Weise zur Verfügung stellen. Ohne sie wären viele kulturelle und sportliche Angebote nicht aufrecht zu erhalten“, so Bürgermeister Tobias Tölle. Er freut sich auf diesen besonderen Tag. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen! Neben den Ehrungen auf der Bühne erhalten die Vereine und Initiativen von Bad Driburg die Möglichkeit, sich an Infoständen zu präsentieren, dabei neue Mitglieder zu gewinnen, neue Ehrenamtliche zu suchen oder sich zu vernetzen.



Copyright: Bad Driburger Touristik GmbH/Daniel Winkler

Aus alt mach neu

DRK-Ortsverein Bad Driburg weiht kernsanierten Lehrraum ein - rund 100.000 Euro in moderne, barrierefreie und nachhaltige Ausbildung investiert



(v.l.) Patrik Pirsig, 1. Vors., Volker Saum, DRK Präsidium, Thomas Groppe u. Lisa Kabelitz, Marcel Gieffers, Lions Club, Sparkasse PDH, Franz Streitbürger, AXA Streitbürger, Peter Meiners, Vereinigte Volksbank eG, Antje Kanbach-Gocke, 2. Vors.

Am 29. August konnte im Ortsverein Bad Driburg des Deutschen Roten Kreuzes gefeiert werden: Der komplett kernsanierte Lehrraum wurde offiziell eingeweiht. Viele kennen den „alten“ Lehrsaal noch von den Erste-Hilfe-Kursen. Für das DRK ist er der wichtigste Ausbildungsraum und bietet parallel Platz für das Jugendrotkreuz. Nach zweieinhalb Jahren Planung und einigen Monaten Bauzeit wurde



(v.l.) Antje Kanbach-Gocke und Patrik Pirsig durchschneiden standesgemäß eine Mullbinde zum Eröffnung des Lehrsaals

der Raum jetzt den Mitgliedern und Unterstützern vorgestellt. Die Neugestaltung war nicht nur ein kleines Make-over: Rund 100.000 Euro wurden in die Sanierung und Ausstattung investiert. 70.000 Euro davon stammen aus EU-Fördermitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des Strategieplans für Deutschland (2023-2027), wurde unterstützt durch das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen und ausgewählt von der Lokalen Aktionsgruppe Kulturland Kreis Höxter e.V. Der neue Raum musste für die Förderung wichtige Kritikpunkte erfüllen: Barrierefreiheit - damit alle Menschen Zugang zu einem zeitgemäßen Lernort haben. Nachhaltigkeit - das neue Klimasplitgerät sorgt im Sommer für angenehme Temperaturen und kann den Raum gleichzeitig effizient beheizen. Parallel wurde das Fundament des Gebäudes an dieser Stelle abgedichtet und der gesamte Bereich im Erd- und Obergeschoss neu gedämmt. Digitales Lernen - mit dem neuen Smartboard wird aus klassischem Unterricht ein interaktives Lernerlebnis.



Der neue Lehrsaal

Zudem wurde mit der neuen Möblierung Platz für unterschiedliche Lern- und Arbeitsformen geschaffen. Ein echtes Zukunftsprojekt also - für moderne Ausbildung, digitale Mög-

lichkeiten, mehr Teilhabe und einen Raum, in dem sich Lernen einfach gut anfühlt. Jetzt kann gelernt, ausprobiert, diskutiert und Zukunft gestaltet werden.

Autohaus Vornholt

GmbH & Co. KG

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

Service
Nutzfahrzeuge

ŠKODA
Service

Service

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen / Bullivermietung bis 9 Pers.
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- Selbstbedienungs-Autowaschplatz
- TÜV/AU täglich
- **Sicherheits-Check 15,00 €**

Sonntags
Brötchenverkauf
ab 8.00 Uhr

Lützer Straße 31
34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 05644 371 · Fax 05644 1897
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de

Fachkompetenz trifft Tradition

INTERSPORT MAAS in Bad Driburg ist seit 15 Jahren erfolgreich am Markt. Erste Adresse für Sporttreibende in Bad Driburg.



Dem Team von INTERSPORT MAAS können Kundinnen und Kunden vertrauen.

Bad Driburg. Seit nunmehr 15 Jahren steht der Name INTERSPORT MAAS in der Langen Straße 104a für leidenschaftlichen Sport, fachkundige Beratung und erstklassige Ausrüstung. Doch die Erfolgsgeschichte dieses Standorts reicht noch viel weiter zurück: Seit über 100 Jahren ist die Adresse im Herzen des Bad Driburger Zentrums eine feste Instanz für Qualität und engen Kundenkontakt. Mit dem Schritt, die traditionsreichen Wurzeln vor 15 Jahren in ein modernes Sportfachgeschäft umzuwandeln und sich dem starken INTERSPORT-Verbund anzuschließen, wurde ein echtes Highlight für die Region geschaffen. In den großzügigen und zeitgemäßen Räumlichkeiten vereint das Fachgeschäft das persönliche Vertrauen eines inhabergeführten Traditionsbetriebs mit der enormen Markenvielfalt des weltweit führenden Sportnetzwerks. „Mit diesem Betrieb habe ich meine Leidenschaft zum Beruf gemacht“,

sagt Geschäftsführer Andreas Emmerich, der kreisweit und als erfolgreicher Tennisspieler bekannt ist und überregional als Bike-Sportler in Erscheinung tritt. Durch die starke Partnerschaft mit dem INTERSPORT-Einkaufsverbund bietet das Team in Bad Driburg erstklassige Innovationen internationaler Top-Marken sowie hochwertige Exklusivmarken zu fairen Preisen an. Das Ziel ist es, jedem Kunden genau die Ausrüstung zu bieten, die zu seinen individuellen sportlichen Zielen passt. Ob für die Joggingrunde durch den Gräflichen Park oder ausgedehnte Touren auf den zertifizierten Wanderwegen des Eggegebirges - INTERSPORT MAAS hat sich ganz besonders als Spezialist für Outdoor- und Laufsport in der Region etabliert. Das Team um Andreas Emmerich und Ehefrau Beate Emmerich sowie Martina Matthey, die von Anfang an dabei ist, und Lukas Konkol, der 2018 als Auszubildender begonnen hat und Mitarbeiterin Galina Neskornomy



Mit dem richtigen Allrounder an den Füßen kann der Herbst kommen.



Sport-Fashion ist bequeme Mode für ganzen Tag.

setzt auf maßgeschneiderte Beratung. Dank langjähriger Erfahrung und moderner Analysen finden Freizeitläufer, Profisportler und Wanderbegeisterte genau das Equipment, das perfekt zu ihrer Anatomie passt. Ein Bereich, der in den letzten Jahren rasant an Bedeutung gewonnen hat und eine immer größere Zielgruppe

anspricht, ist der Rehabilitations-, Präventions- und Gesundheits-sport. „Sportmode für den Rehasport muss maximalen Tragekomfort bieten, hochelastisch sowie atmungsaktiv sein und das An- und Ausziehen erleichtern - ohne dabei den modischen Anspruch zu verlieren“, sagt Beate Emmerich.

Herster Dorfwerkstatt zu „Künstlicher Intelligenz“

Digitalprojekt „Dorf-Zukunft.KI“

Hallo Herster, wir Herster sind auch im nächsten großen Digitalprojekt des Kreises Höxter unter dem Namen „Dorf.Zukunft.KI“ dabei. Gemeinsam werden wir lernen, wie die Künstliche Intelligenz (KI) uns heute schon in vielen Bereichen (unbemerkt) begleitet und wie wir diese „Technik“ im alltäglichen Leben noch besser nutzen und für uns arbeiten lassen können. Egal ob im Privat, im Beruf oder im Verein bietet KI ungeahnte Möglichkeiten und kann das Leben „einfacher“ machen. Für einen ersten Austausch unter den Vertretern der Herster Vereine und allen interessierten Herstern und als „Projektauftritt“ wird es in Herste am Dienstag, 29. September, um 18:30 Uhr, erstmalig eine „Dorfwerkstatt“ im Bürgerhaus geben. Diese „Dorfwerkstatt“ findet in jedem teilnehmenden Dorf im Kreis

Höxter statt. Hier wird die Projektleiterin des Kreises Höxter Heidrun Wuttke die Ziele für die nächsten zwei Jahre aufzeigen. Eine Diskussion zu den Chancen aber auch zu Risiken und Nebenwirkungen der KINutzung wird den Termin ergänzen. Für den Herbst und Winter sind dann die ersten Schulungen in KI-Themen geplant. Diese Termine werden wir im Internet / Dorffunk veröffentlichen, sodass jeder dabei sein kann. Das Herster Lotsenteam sowie der Bezirksausschuss Herste freuen sich, wenn viele Herster an der „Dorfwerkstatt“ teilnehmen und unser Heimatdorf durch das erlangte Wissen weiter in Richtung Zukunft bringen. Andreas Tewes (Vorstizender Bezirksausschuss Herste) Jörg Krawinkel (Digitalotse und Ortsheimatpfleger)

Unterwegs auf dem Paderborner Höhenweg

Am Samstag, 26. September, lädt der Heimatverein Bad Driburg seine Mitglieder zu einer Tagestour auf dem Paderborner Höhenweg ein. Auch interessierte Gäste sind zu dieser Wanderung willkommen. Der vom Deutschen Wanderverband (DWV) zertifizierte Qualitätsweg führt über ca. 22 Kilometer als Rundweg durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit dichten Wäldern, weiten Ausblicken bis hin zu beeindruckenden Felsformationen und historischen Stätten. Ausgangspunkt und Ziel dieser Wanderung ist Neuenbeken. Eine Rucksackverpflegung wird empfohlen. Die Wanderwarte des Heimatvereins freuen sich auf zahlreiche Beteiligung. Treffpunkt um 9 Uhr am Rathaus Bad Driburg, Zustiegsmöglichkeit am Westfriedhof.

Anmeldung bei Matthias Weskamp, Telefon: 0160 444 2971, oder Frank Willeke, Telefon: 0171 761 3781, E-Mail: wanderwart-hv-driburg@gmx.de.

STEUERN?
Wir machen das.

Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein erstellt die Steuererklärung u.a. für Arbeitnehmer und Rentner und berät zu allen Einkommensteuerfragen.

Werden Sie Mitglied:
VLH - Lohnsteuerhilfeverein
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Beratungsstelle:
Zum Ehrenmal 5,
33014 Bad Driburg,
Tel. 0174 1749993,
angelika.strassnig@vlh.de.
Wir beraten nach
§ 4 Nr. 11 StBerG



KANZLEI
AM ALTEN MARKT

RALF LACHENICHT
Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE
Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER
Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

Kopf frei fürs Leben



Ob bei der Familiengründung, beim Berufseinstieg oder im besten Alter – sichern Sie sich zu jeder Zeit bestens ab. Wir beraten Sie gerne.

Vertrauensmann Norbert Goeke
Höhenweg 10
33184 Altenbeken
Tel. 05255 930700
norbert.goeke@HUKvm.de



Stiftsmarkt feiert runden Geburtstag

Am Sonntag, 20. September, feiert Neuenheerse seinen 10. Stiftsmarkt und zugleich den 20. Geburtstag

Neuenheerse. Wenn früher im Damenstift in Neuenheerse eine neue Äbtissin „einfuhr“, war das ein großes Ereignis. Äbtissin in Neuenheerse zu sein, war ein hohes Lebensamt, weshalb solche Einsetzungen auch nur alle paar Jahrzehnte stattfanden. „Die Einfuhr einer neuen Äbtissin nämlich ging vor sich unter besonderer Förmlichkeit und Feierlichkeiten. Ja, wenn eine neue Äbtissin einzog, dann waren in Neuenheerse große Feier und Herrlichkeit, so dass man hätte meinen sollen, in Heerse wären die goldenen Zeiten wieder angekommen.“

So beschreibt ein zeitgenössischer Bericht die Einfuhr der Äbtissin Agatha von Niehausen im Jahr 1692. „Zurückgehend auf die Tradition der Einfuhr einer Äbtissin wird im Stiftsdorf Neuenheerse alle zwei Jahre der Stiftsmarkt gefeiert“, erklärt Thomas Arens Vorsitzender des Neuenheer- ser Stiftsmarktvereins. Alle zwei Jahre richtet der Verein dieses Event aus. In diesem Jahr zum 10. Mal. 2006 war erstmals der Stiftsmarkt neuer Prägung ausgerichtet worden. „Der Stiftsmarkt ist eine Erfolgsgeschichte für Neuenheerse“, betont Arens. Auch wenn durch die steigenden



Die Vorfreude auf den Stiftsmarkt ist groß

behördlichen Auflagen die ehrenamtlichen Organisatoren vor große Herausforderungen stellen, ist es auch diesmal wieder gelungen, den Stiftsmarkt und ein großes Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen.

Rund um den Eggedom bieten über 50 regionale Marktbesucher Handwerkliches und Kreatives an. Marmeladen und Liköre gehören dazu, Filz- und Holzarbeiten, Puppenkleider, Dekoratives, Süßes und vieles mehr.

Neuenheer- ser Institutionen wie das Forstamt Hochstift, die Grundschule St. Walburga, das Gymnasium St.

Kaspar und der Kindergarten sowie die Kirchengemeinde und Vereine sind mit von der Partie.

Eröffnet wird das bunte Treiben um 10.45 Uhr mit dem Fassanstich. Angestochen wird es vom diesjährigen Schirmherren Pfarrer Matthias Klauke, Pfarradministrator des Pastoralen Raumes Bad Driburg.

Umrahmt wird der Stiftsmarkt von



Stiftsdamen in historischen Kostümen mischen sich unter die Besucher.



In früheren Zeiten wurde eine neue Äbtissin mit einem großem Fest eingeführt.

STIFTSMARKT NEUENHEERSE



Stiftsmarkt Neuenheerse

Sonntag, 20. Sept. 2026



**Buntes Markttreiben
rund um den
Eggedom
von 10 bis 18 Uhr**

Ein Auswahlsatz:



einem bunten Musik- und Kulturprogramm. Um 11:30 Uhr und 14 Uhr werden kostenlose Führungen um und durch die ehemalige Stiftskirche angeboten. Die Kulturstiftung Schröder bietet um 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr ebenfalls kostenlose Führungen an. Ein Konzert des Spielmannszuges und des Chores „Ungefähr Acht“ laden die Gäste in die Stiftskirche zum zu hören ein.

Die Zuhörer selber gestalten das Programm bei „Mein Wunschchoral“. Die ersten Liedwünsche aus dem Gotteslob werden vom Organisten Friedrich Strömer auf der Orgel gespielt. Dabei dürfen die Besucher auch gerne Mitsingen. Auf der Marktmeile werden die Erwachsenenbläserklasse Bad Driburg und die Schulband des Gymnasiums „Monkeys on Fire“ die Besucher begeistern.

Auf Einladung der Kulturstiftung Schröder spielt nachmittags das Jagdhornbläsercorps des Hegerings Bad Driburg auf dem Schlosshof auf. Rock und Pop gibt es auf der Bühne am Forstamt ganztägig von „Alexander Platz und seinen Freunden“. Besonders auch kulinarisch hat der Stiftsmarkt eine Menge zu bieten. Bei den angebotenen Speisen wie „Dicke Bohnen mit Schweinebäckchen“, „Wildgulasch“ und „Kartoffelpfannekuchen“ oder einer klassischen Bratwurst kann die Küche am Sonntag ruhig mal kalt bleiben. Zum Nachmittag werden auch das Schulcafé mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen geöffnet sein. Das Gymnasium St. Kaspar öffnet zum Stiftsmarkt ebenfalls seine Türen und ist mit einem bunten Programm für zukünftige und ehemalige Schüler sicher wieder ein beliebter Anlaufpunkt. Der Eintritt zum Stiftsmarkt ist frei.



Stiftsmarkt 2026

Wir starten in die Wildsaison mit regionalen Spezialitäten und freuen uns auf Ihren Besuch!

LANDGASTHAUS

IKENMEYER

NEUENHEERSE

natürlich frisch genießen

Paderborner Straße 25
33014 Bad-Driburg-Neuenheerse
Tel. 05259 770
landgasthaus@ikenmeyer.de
www.ikenmeyer.de

Wir wünschen allen schöne Stunden beim Stiftsmarkt!



CAR-STOP

KFZ-Meisterbetrieb Christopher Bertgen



Reparaturen aller Fabrikate
Unfall-Instandsetzung
Autoelektrik
Abschleppdienst
HU- und AU-Abnahme

 **0 52 59/93 23 05**

bertgen.carstop@web.de
Paderborner Straße 3
33014 Bad Driburg-Neuenheerse

Stiftsmarkt feiern und danach in die Driburg Therme!



Wo der Mensch sich wohlfühlt

Wir wünschen
allen Besuchern
& Teilnehmern viel
Freude und Spaß
beim Neuenheeser
Stiftsmarkt!

Erholen und Genießen in 32 °C warmen Heilwasser | Balsam für die Seele | Wellness auf ganzer Linie | Gesundheit und Wohlbefinden für Jedermann | Abschalten für die Gesundheit
- Oder einfach: **die pure Entspannung...**

www.driburg-therme.de

DRIBURG THERME
Georg-Nave-Straße 24 | 33014 Bad Driburg

Montags von 14:00 bis 22:00 Uhr,
dienstags bis freitags von 10:00 bis 22:00 Uhr
und samstags und sonntags sowie an Feiertagen
von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.



Betriebsstätte der Stadtwerke Bad Driburg GmbH

Das Programm auf dem Stiftsmarkt

Musik, Geschichte, Schule und viel Gelegenheit zum Entdecken

Neuenheerse. Schon der Auftakt des 10. Stiftsmarktes ist festlich: Um 9:30 Uhr beginnt in der ehemaligen Stiftskirche der feierliche Eröffnungsgottesdienst. Um 10 Uhr erwacht rund um den Eggedom das bunte Markttreiben, bevor um 10:30 Uhr das festliche Glockengeläut der ehemaligen Stiftskirche St. Saturnina weithin über Neuenheerse zu hören ist. Die offizielle Eröffnung des Stiftsmarktes folgt um 10:45 Uhr mit einer Festrede und dem traditionellen Fassanstich durch Pfarradministrator Matthias Klauke, Leiter des Pastoralen Raumes Bad Driburg. Danach gehört der Tag ganz der Musik, der Begegnung und dem Entdecken. Auf der Bühne am Forstamt sorgen ab 11 Uhr Alexander

Platz und Freunde den ganzen Tag über für musikalische Unterhaltung. Ebenfalls um 11 Uhr sind die Erwachsenenbläserklasse und das Jugendorchester Bad Driburg zu erleben. Einen besonderen musikalischen Akzent setzt um 13 Uhr der Spielmannszug mit seinem Konzert in der Stiftskirche. Um 15 Uhr folgt dort der Chor „Ungefähr Acht“, ehe um 16 Uhr mit „Dein Wunschchoral“ ein ganz besonderes Format auf dem Programm steht: Die Besucher selbst dürfen das Programm mitgestalten und ihre Wunschchoräle nennen, die von Friedrich Strömer an der Orgel gespielt werden. Zum musikalischen Finale tritt um 17 Uhr in der Stiftskirche St. Kaspar die Schulband „Monkeys on Fire“ auf.



Die Monkeys on Fire sind die Schulband des Gymnasiums St. Kaspar.

Wer Neuenheerse und seine Geschichte näher kennenlernen möchte, hat dazu ebenfalls reichlich Gelegenheit. Um 12 und 14 Uhr werden Kirchenführungen angeboten, Treffpunkt ist jeweils am Eingang des Nordportals im Oberdorf. Die Kulturstiftung Schröder öffnet zudem das Gelände des Wasserschlosses. Führungen rund um das Schloss finden um 12, 14 und 16 Uhr statt. Zwischen 14 und 15 Uhr sind dort außerdem die Jagdhornbläser des Hegerings Bad Driburg zu hören. Auch das Regionalforstamt Hochstift ist mit einem umfangreichen Programm vertreten. Neben Informationen rund um Wald und Holz gibt es Mitmachaktionen für Kinder und Wissenswertes über die verschiedenen Ausbildungsberufe im Forst. In zwei Vorträgen um 12 und 14 Uhr geht es zudem um ein zunehmend wichtiges Thema: Waldbrände und die damit verbundenen Herausforderungen.

Ein besonderer Anlaufpunkt für Familien dürfte das Gymnasium St. Kaspar werden. Von 11 bis 18 Uhr öffnet die Schule ihre Türen und präsentiert Ausstellungen, Projekte und die Arbeit verschiedener Fächer. Viertklässler können zwischen 13 und 16 Uhr bei einem speziellen Kennenlernprogramm einen ersten Eindruck von ihrer möglichen künftigen Schule gewinnen. Die

Schülervertretung stellt unter dem Motto „Wir für euch“ ihre Arbeit vor, auch der Schulsanitätsdienst und die Kooperation mit dem Forstamt präsentieren sich. Die Band-AG gibt einen Einblick in ihre Arbeit. Im Innenhof lädt von 11 bis 17 Uhr das „St. Kaspar-Schulcafé“ mit selbst gebackenen Kuchen und Torten zum Verweilen ein. Gleichzeitig bietet der Alumni-Treff im Zelt auf dem Lehrerparkplatz ehemaligen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zum Wiedersehen und Austausch.

Auch die Grundschule St. Walburga beteiligt sich mit einem bunten Kinderprogramm am Buswendeplatz. Eine große Tombola verspricht dabei zusätzliche Spannung für die jüngsten Besucher.

So bietet der Stiftsmarkt den ganzen Tag über immer wieder neue Möglichkeiten, stehen zu bleiben, zuzuhören, etwas über Neuenheerse zu erfahren oder einfach miteinander ins Gespräch zu kommen. Vom Glockengeläut am Vormittag bis zum Auftritt der Schulband am späten Nachmittag reicht der Bogen - und dazwischen liegen Musik, Führungen, Natur, Geschichte, Schule und jede Menge Angebote für Kinder. Um 18 Uhr endet das offizielle Markttreiben, doch der Jubiläums-Stiftsmarkt darf anschließend gerne noch gesellig ausklingen.



Auch ein Drehorgelspieler-Duo ist dabei.

Musik liegt in der Luft

Eine Vielzahl von Konzerten und musikalischen Einlagen bereichert den Stiftsmarkt



Der Ausrufer kündigt mit lautem Geläut den nächsten Programmpunkt an.

Neuenheerse. Zum 10. Stiftsmarkt gehört selbstverständlich auch viel Musik. Und die erklingt am 20. September nicht nur auf einer Bühne, sondern an ganz unterschiedlichen Orten in Neuenheerse. Vom traditionellen Spielmannszug über Blasmusik und Jagdhörner bis zum A-cappella-Gesang und der jungen Generation reicht das musikalische Spektrum. So wird der Markttag selbst zu einer kleinen Klangreise durch den historischen Ortskern. Den musikalischen Auftakt macht um 10:45 Uhr der Spielmannszug Neuenheerse. Nach der offiziellen Eröffnung zieht der Klang der Instrumente vom Ehrenmal weiter: Dort schließt sich ein Platzkonzert an. Damit setzt der Spielmannszug gleich zu Beginn einen ebenso festlichen wie heimatverbundenen Akzent. Ab 11 Uhr wird es auf der Bühne am Forstamt musikalisch abwechslungsreich. Alexander Platz und Freunde begleiten den Stiftsmarkt über den Tag hinweg und haben dabei mit den „Sub G 7“ sowie weiteren Überraschungsgästen auch einige besondere musikalische Trümpfe im Gepäck. Ebenfalls ab 11 Uhr ist auf der Bühne Nepomuk die Erwachsenen-Bläserklasse und das Jugendorchester „Lautstark“ der Stadtkapelle Bad Driburg zu erleben. Hier treffen musikalische Erfahrung und

jugendlicher Elan aufeinander. Ein ganz besonderer Klangraum ist die ehemalige Stiftskirche St. Saturnina. Um 13 Uhr gibt dort erneut der Spielmannszug Neuenheerse ein Kirchenkonzert. Die historische Atmosphäre des ehemaligen Stifts und die besondere Akustik der Kirche verleihen dem Auftritt einen eigenen Charakter. Auch auf dem Schlosshof wird Musik zu hören sein: Um 14 Uhr spielen dort die Jagdhornbläser des Hege rings Bad Driburg. Ihre charakteristischen Naturhörner passen nicht nur hervorragend zum historischen Ambiente des Wasserschlosses, sondern schlagen zugleich die Brücke zum

Programm des Regionalforstamtes rund um Wald und Natur.

Um 15 Uhr wechselt die musikalische Farbe erneut. In der Stiftskirche ist dann der A-cappella-Chor „Ungefähr 8“ zu Gast. Das Ensemble ist im Umfeld der Universität Paderborn bekannt und bereichert regelmäßig universitäre Veranstaltungen mit seinen musikalischen Auftritten.

Ganz ohne Instrumente entstehen dabei allein durch die Stimmen vielschichtige Klangbilder - ein reizvoller Kontrast zu den Bläsern, Spielmannsleuten und Jagdhornbläsern, die zuvor den Stiftsmarkt geprägt haben.

Besonders ungewöhnlich und unmittelbar auf das Publikum zugeschnitten

>>



DACH- UND HOLZBAU

Wollförster

DACHDECKER- UND ZIMMERERMEISTER

Alte Ziegelei 27 · 33014 Bad Driburg-Neuenheerse · Tel. 05259-1636
info@dachdecker-wollfoerster.de · www.dachdecker-wollfoerster.de



Jelco Postma

Lehm : Bau : Biologie



Brombeerweg 1a

33014 Bad Driburg - Neuenheerse

☎ 0151 194 22 394

🌐 lehm-bau-biologie.de

WALTER

FEHRING

GEHRT

HEIZUNGSBAU

Tel.: 0 52 53 / 18 18

info@fehring-heizungsbau.de

Heizung • Lüftung • Sanitär

- Öl- & Gasfeueranlagen
- Brennwert-Technik

- Solaranlagen & Hallenheizung
- Beratung, Planung & Ausführung

Wir wünschen frohe Stunden beim Stiftsmarkt!

Groppendiek 8 • 33014 Bad Driburg

STIFTSMARKT NEUENHEERSE

ten ist das musikalische Finale in der Stiftskirche: Bei „Mein Wunschchoral“ um 16 Uhr bestimmt das Publikum selbst, was gespielt wird. Die Besucher können ihre persönlichen Wunschchoräle nennen, Friedrich Strömer setzt sie anschließend an der Orgel um. Damit wird aus dem Konzert ein gemeinsames musikalisches Erlebnis, bei dem jeder seinen ganz persönlichen Favoriten einbringen kann.

Und natürlich gehört Musik an einem Markttag nicht nur auf die offiziellen Bühnen. Josef Arens und Sebastian Flintrop sind mit ihrer Drehorgel auf der Marktmeile unterwegs und sorgen dort für jene ganz besondere musikalische Atmosphäre, die zu einem historischen Markt einfach dazugehört.

Zum Abschluss gehört die Bühne noch einmal der jungen Generation: Um 17 Uhr tritt die Schulband des Gymnasiums St. Kaspar „Monkeys on Fire“ auf. Damit endet der musi-



Neuenheerse feiert mit dem Stiftsmarkt seine besondere Ortsgeschichte.



Mit guter Laune auf dem Stiftsmarkt.

kalische Bogen des Stiftsmarktes mit modernen Klängen und jugendlicher Energie.

Vom Spielmannszug am Ehrenmal über die Bläser auf der Bühne, Jagdhörner im Schlosshof und A-cappella-Gesang in der Stiftskirche bis zur Schulband reicht damit ein Programm, das kaum unterschiedlicher sein könnte. Gerade diese Mischung macht den musikalischen Reiz des Jubiläums-Stiftsmarktes aus: Tradition und Gegenwart, Gemeinschaft und Nachwuchs, Konzert und spontane Begegnung kommen hier ganz selbstverständlich zusammen.

1050 Kupfer - ein flüssiges Stück Dorfgeschichte

Das handgebraute Bier der Braufreunde aus Schwaney darf auf dem Stiftsmarkt nicht fehlen



Hobbybrauer Hubertus Abraham präsentiert das Bier des Schwaneyer Brauvereins.

Bernsteinfarben, vollmundig und wunderbar ausgewogen: Das „1050 Kupfer“ ist mehr als ein Bier. Es ist ein Stück Schwaneyer Dorfgeschichte, das sich einschenken lässt. Entstanden ist das Bier anlässlich des 1050-jährigen Bestehens des Eggeortes - und geblieben ist eine besondere Spezialität der Schwaneyer Back- und Braufreunde.

Die Idee, in Schwaney wieder selbst Bier zu brauen, reicht bis ins Jahr 2015 zurück. Damals trafen sich einige Bierbegeisterte zu einem Braukurs mit dem professionellen Brauer Manfred Peitz. Aus dem ersten gemeinsamen Brauen entwickelte sich schnell eine dauerhafte Leidenschaft. Gerätschaften wurden angeschafft, Rezepte ausprobiert und immer wieder neue Sorten gebraut. 2019 gründete sich schließlich der Verein Back- und Braufreunde Schwaney e.V.

Ganz neu war das Brauen in Schwaney allerdings nicht. Bier gehörte hier schon früher zur dörflichen Tradition. Davon zeugt unter anderem der Name des Hoppenbergs zwischen Schwaney und Dahl, der an den einstigen Hopfenanbau erinnert. Mit ihrem Engagement wollten die Braufreunde diese alte Tradition wiederbeleben und zugleich zeitgemäß fortführen.

Zum großen Dorfjubiläum 2020 lag es deshalb nahe, ein eigenes Schwaneyer Jubiläumsbier zu entwickeln.

Das Ergebnis war das „1050 Kupfer“. Für die geplante Jubiläumsfeier wurden rund 3.000 Liter benötigt - eine Menge, die die Kapazitäten der Hobbybrauer überstieg. Deshalb wurde das Bier nach der Rezeptur und den Vorstellungen des Schwaneyer Brauteams zunächst von der Josefs-Brauerei in Olsberg gebraut und abgefüllt.

Schon bei der ersten Verkostung zeigte sich, dass die Schwaneyer mit ihrer Rezeptur einen guten Geschmack getroffen hatten. Beim Hobbybrauertreffen zur Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr wurde das „1050 Kupfer“ zum Publikumsliebbling. Aromatisch und süffig kam es so gut an, dass der Vorrat am Abend sogar knapp wurde.

Mittlerweile wird das Bier wieder im Back- und Brauhaus Schwaney gebraut. Dort entstehen bei den Brautagen neben dem „1050 Kupfer“ auch weitere eigene Sorten. Was einst als besonderes Geschenk zum Dorfjubiläum gedacht war, ist damit zu einem festen Bestandteil der Schwaneyer Bierkultur geworden.

Und genau diese Verbindung von Tradition, Handwerk und Dorfgemeinschaft passt hervorragend zum Stiftsmarkt in Neuenheerse. Denn auch dort geht es um weit mehr als um einen Markt mit Verkaufständen: Der Stiftsmarkt lebt von Menschen, Vereinen und Initiativen, die ihre Heimat mit großem ehrenamtlichem Engagement gestalten

und lebendig halten. So treffen beim Jubiläums-Stiftsmarkt zwei Dörfer mit einer ganz ähnlichen Idee aufeinander: Geschichte bewahren, Traditionen pflegen und dabei etwas Neues entstehen lassen.

Die Back- und Braufreunde Schwaney bringen deshalb zum Stiftsmarkt ihr „1050 Kupfer“ mit. Rund um den Eggedom kann man das Schwaneyer Bier nicht nur kennenlernen, sondern bei einem frisch eingeschenkt Glas auch ganz unmittelbar schmecken, was handwerkliche Braukunst und gelebte Dorfgemeinschaft miteinander verbindet.

Das „1050 Kupfer“ ist damit beim Stiftsmarkt ein flüssiger Botschafter aus Schwaney - und eine Einladung, miteinander anzustoßen.

FAHRSCHULE SCHLENDER

**Brakel
Warburg
Bad Driburg** **3x im Kreis Höxter**

**Alle Klassen
Aus- & Weiterbildung nach BKRFG
Annahme von Bildungsgutscheinen**

Infos unter: 0172 / 565 22 80
www.FAHRSCHULE-SCHLENDER.de

AUTOHAUS RUSTEMEIER
POWERED BY P. KOCH

Wir wünschen Ihnen einen schönen Stiftsmarkt!

Ford & BMW Spezialist | KFZ Meisterwerkstatt für alle Marken

• Reifenservice	• Unfallinstandsetzung	• Fahrzeugdiagnose
• Klimaservice	• Frontscheibenaustausch	• Reparaturen aller Art
• Inspektion	• Achsvermessung	• Täglich HU/AU

Persönlicher Service

Bewährte Qualität

Zuverlässige Leistungen

Paderborner Straße 6 · 33014 Bad Driburg-Neuenheerse · Tel. 05259-628 · www.autohaus-rustemeier.de

1.158 Jahre Ortsgeschichte

Wie das historische Damenstift Neuenheerse geprägt hat.



In der Blumenwerkstatt von Floristin Kerstin Gottwald aus Neuenheerse gibt es viel zu entdecken.



Spielerisch Natur erfahren beim Regionalforstamt.

Neuenheerse. Wer heute durch den historischen Ortskern von Neuenheerse geht, bewegt sich auf den Spuren einer mehr als tausendjährigen Geschichte. Im Jahr 868 wurde hier das Damenstift Heerse gegründet. Damit liegt seine Gründung heute 1.158 Jahre zurück. Fast 950 Jahre lang - bis zur endgültigen Aufhebung im Jahr 1810 - prägte das Stift das geistliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben des Ortes. Die Geschichte beginnt im Jahr 868. Damals gründete der Paderborner

Bischof Luithard gemeinsam mit seiner Schwester Walburga im Gebiet von Heerse ein Damenstift. Walburga wurde die erste Äbtissin. Die Gründung wurde am 16. Mai 868 auf dem Konzil von Worms bestätigt; bereits 871 stellte König Ludwig der Deutsche das junge Stift unter seinen besonderen Schutz und verlieh ihm königliche Privilegien. Gedacht war die Einrichtung vor allem für Frauen aus adeligen Familien. Sie sollten hier eine religiöse Lebensaufgabe finden, zugleich aber auch eine angemessene Ausbildung

und Versorgung erhalten. Dabei war das Stift kein Kloster im eigentlichen Sinn. Die Frauen waren Kanonissen eines sogenannten freiweltlichen Damenstifts. Sie mussten - mit Ausnahme der Äbtissin - kein Gelübde der Ehelosigkeit ablegen, durften persönlichen Besitz haben und konnten das Stift jederzeit verlassen, um zu heiraten. Auch Reisen, Geselligkeit und ein Leben in einer eigenen Wohnung mit eigener Dienerschaft waren möglich. Gerade diese Lebensform macht das Damenstift aus heutiger Sicht

so interessant. Die Stiftsdamen führten ein religiös geprägtes, aber keineswegs abgeschiedenes Leben. Zunächst gab es noch eine stärker gemeinschaftliche Lebensweise; spätestens im 13. und 14. Jahrhundert lebten die Kanonissen in eigenen Häusern, den sogenannten Stiftskurien. Einige dieser Gebäude sind bis heute im historischen Ortsbild von Neuenheerse erhalten. Auch die Kirche entwickelte sich zu einem Mittelpunkt des Stifts. Ende des 9. Jahrhunderts kamen die Reliquien der heiligen Saturnina nach Heerse. Sie wurde zur Patronin der Stiftskirche, die zuvor der Gottesmutter Maria geweiht gewesen war. Im Laufe der Jahrhunderte entstand ein bedeutender Reliquienschatz, der bis heute zu den besonderen



Der große Neuenheerser Eggedom ist die ehemalige Stiftskirche.



Die beiden an der Drehorgel sorgen für gute Laune, (v.l.) Josef Arens und Sebastian Flintrop.

STIFTSMARKT NEUENHEERSE



Die Stiftsdamen Maria Magdalena von der Asseburg (Claudia Heitmeier), Johanna Maria Katharina Gräfin von Winkelhausen (Henriette Wollförster), Agatha von Nienhausen (Martina Schlüter) und Margareta von Columna (Ulla Blümel).

Kostbarkeiten der Kirche gehört. Eine päpstliche Urkunde aus dem Jahr 891, die auf Papyrus überliefert ist, bestätigt die Rechte und Besitzungen des Stifts und zählt zu den außergewöhnlichen historischen Dokumenten seiner Geschichte. Das Stift war nicht nur ein religiöser Ort, sondern entwickelte sich zu einem wohlhabenden und einflussreichen Grundherrn. Es verfügte über umfangreichen Land- und Lehnbesitz, Meierhöfe und Wälder. In den Stiftsdörfern Neuenheerse, Altenheerse und Kühlsen besaß die Äbtissin sogar Gerichtsrechte. Über Jahrhunderte prägte das Stift damit nicht nur das geistliche, sondern auch das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der Umgebung. Schwere Zeiten blieben allerdings nicht aus. Während des Dreißigjährigen Krieges wurde das Stift durch Plünderungen und hohe Schutzgeldzahlungen stark belastet und verarmte. Erst zu Beginn des 18. Jahrhunderts gelang unter Äbtissin Agatha von Niehausen eine wirtschaftliche Erholung. Zuvor hatten Äbtissinnen wie Margareta von Columna und Othilie von Fürstenberg mit inneren Reformen dafür gesorgt, dass das Stift auch in der Zeit der Reformation weitgehend katholisch blieb. Mit der politischen Neuordnung zu Beginn des 19. Jahrhunderts endete schließlich die lange Geschichte des Stifts. Nach dem Übergang des Hochstifts Paderborn an Preußen

wurde es 1803 zunächst nicht vollständig aufgelöst, sondern in eine Versorgungsanstalt für bedürftige adelige Frauen beider Konfessionen umgewandelt. Doch diese neue Form hatte nur wenige Jahre Bestand. Am 1. Dezember 1810 hob König Jérôme von Westphalen das Stift endgültig auf; seine Güter wurden eingezogen und verkauft. Nach beinahe tausend Jahren war die Geschichte des Damenstifts Heerse damit beendet. Geblieben ist jedoch ein außergewöhnliches historisches Ensemble. Die ehemalige Stiftskirche - heute Pfarrkirche St. Saturnina, im Volksmund „Eggedom“ genannt - prägt noch immer das Ortsbild. Hinzu kommen das ehemalige Abteigebäude, das heutige Wasserschloss, die historischen Stiftskurien und weitere Gebäude, die von der einstigen Bedeutung des Stifts erzählen.



Gemeindediener Josef Sökefeld.

Wenn beim Stiftsmarkt heute rund um den Eggedom gefeiert, musiziert, gehandelt und miteinander ins Gespräch gekommen wird, geschieht das somit an einem Ort, dessen Geschichte 1.158 Jahre zurückreicht.

Der heutige Stiftsmarkt steht zwar für ein modernes, lebendiges Neuenheerse, knüpft mit seinem Namen und seiner Kulisse aber unmittelbar an jene jahrhundertelange Tradition an, die den Ort bis heute prägt.

Wir grüßen alle Gäste und Helfer und wünschen einen schönen Stiftsmarkt!



PETERLEIN

Ingenieurbüro für Bauwesen | Fachplanung für Baueffizienz

Peterlein & Peterlein GbR
Feriendorf 4
33014 Bad Driburg-Neuenheerse
Telefon 05259-677
Telefax 05259-1764

info@peterlein.com
www.peterlein.com



Fleischerhandwerk
Das Original!

**Land-Fleischerei
Reitemeyer**

Wir grüßen alle Gäste und wünschen einen schönen Stiftsmarkt!

**33014 Bad Driburg
Neuenheerse, Stiftsstraße 1 Fon 05259.930060**

Natürlich regional...

**SALON
HAARMONIE**

Walburgastr. 12 · Neuenheerse ☎ 05259.587

www.salonhaarmonie.de

ARENS *spedition*
und Logistik

GmbH & Co. KG ☎ 05253 98 91-0
Industriestr. 13 ☎ 05253 98 91-23
33014 Bad Driburg ✉ arens@arens-spedition.de

Fast wie neu: Der Sandplatz im Freizeitbad



Schwimmmeister Lutz Egeling, Regionalleiter Thomas Groppe, Vorsitzender Frank Kanbach, 2. Vorsitzender Johannes Vennemann, Fachangestellter für Bäderbetriebe René Böddeker. Foto: Heinz-Jörg Wiegand

Auch wenn die diesjährige Freibad-saison mit rund 25.000 Badegästen leider beendet ist, wurden Arbeit und Mühen in verschiedenen Bereichen des Freibades investiert. Bereits zu Beginn der Badesaison wurde nach Vorarbeiten im Rahmen der Auswinterung Ende April das Volleyball- und Fußballfeld saniert. Ein besonderer Dank geht an die Adresse des städtischen Bauhofs, der den neuen Sand eingebracht hatte. Zudem wurde der Ballfangzaun in zwei Schritten erneuert. Neben dem Förderverein Freizeitbäder Kernstadt Bad Driburg e.V. unter Vorsitz von Herrn Kanbach übernahm die Sparkasse Paderborn - Detmold - Höxter als Sponsor einen Teil der Kosten. „Die Unterstützung von Projekten wie diesem hier sind mir persönlich sowie auch der Sparkasse PDH eine Herzensangelegenheit. Sie zeigen unsere regionale Verankerung und tragen dazu bei, unsere Region sowie das Ehrenamt und die Vereine vor Ort zu stärken.“, so Regionalleiter Thomas Groppe. Frank Kanbach freute sich auch über den neu aufgelegten Flyer. „Der zurückliegende Sommer mit mehreren Hitzewellen unterstreicht nochmals die Bedeutung eines attraktiven Freibades für Jung und Alt“, so der 2. Vorsitzende Johannes Vennemann.

In den Monaten nach der Badesaison werden weitere Projekte wie an der Hochterrasse und rund um das Kleinkinderbecken realisiert, womit insbesondere die Wünsche von Badegästen mit Kindern berücksichtigt werden. Bereits jetzt darf man sich auf die Badesaison 2027 freuen, in der auch das 40-jährige Jubiläum seit der Generalsanierung im Jahr 1986 gefeiert werden darf. Das modernisierte Freibad öffnete dann wieder im Jahr 1987. Das vorrangige Ziel des Fördervereins ist der Erhalt und die Attraktivitätssteigerung des Freizeit- wie auch Hallenbades in Bad Driburg. Jedes neue Mitglied, ob aktiv oder passiv, ist daher herzlich willkommen. Bei den Freizeitbädern handelt es sich um wichtige Bausteine in einer lebenswerten, zukunftsorientierten Stadt Bad Driburg für Jung und Alt. Von vielen begeisterten Besucherinnen und Besuchern aus Nah und Fern werden diese Einrichtungen gerne genutzt. Für die Jüngsten wiederum sind Hallen- und Freibäder die Voraussetzung um das Schwimmen unter Aufsicht zu erlernen. Der Förderverein ist unter der E-Mail-Adresse FFKBD@email.de erreichbar. Text: Heinz-Jörg Wiegand

TALENTE FINDEN

MAXIMALE REICHWEITE. STARKE PARTNER.

Ihre Stellenanzeige dort, wo die besten Bewerber suchen.

- Veröffentlichung auf stellenanzeigen.de
- Google for Jobs inklusive
- 450+ starke Partner-Portale
- Fester Paketpreis ohne Klickkosten

30 TAGE ab
249 €
zzgl. MwSt.

JETZT DIE BESTEN KANDIDATEN ERREICHEN!

02241 260 112
verkauf@rautenberg.media

Infos

Mediadaten

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 17.09.2026 – 26.09.2026

grobe Bratwurst	je kg	12,90 €
Schinkenbraten	je kg	10,90 €
Jagd- & Fleischwurst am Stück	je kg	13,90 €

Mo., Di. & Mi. geschlossen, Do. 8:00 – 13:00 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr
Fr. 8:00 – 18:00 Uhr Sa. 07:30 – 13:00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse · Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

Historische Premiere im Steinbergdorf

Kühlsener St. Josef Schützenbruderschaft feiert glanzvolles Bezirksschützenfest und weiht neue Bezirkskönigskette.

Kühlsen. Ein bedeutender Tag für die Kühlsener Ortschronik. Der 29. August wird als einer der bedeutendsten Meilensteine in die über 430-jährige Chronik der St. Josef Schützenbruderschaft von 1593 im Steinbergdorf Kühlsen eingehen. Erstmals in ihrer Historie richtete die kleinste Bruderschaft des Bezirksverbandes Warburg den glanzvollen Ball der Könige sowie das spannende Bezirkskönigsschießen aus. Vor einem Jahr hatte der Kühlsener Schützenkönig Marius Köllinger in Muddenhagen zum ersten Mal in der 77-jährigen Geschichte des Bezirksverbandes Warburg für die Schützenbruderschaft St. Josef Kühlsen den Titel des Bezirkskönigs für den Schützenbezirk Warburg errungen.

Kühlsen, Dringenberg, Neuenheerse, Gehrden und Siddessen gehören traditionell mit Altenheerse, Bühne, Helmern, Manrode, Muddenhagen, Natingen, Natungen und Borgentreich zu den 13 historischen Schützenbruderschaften im Bezirk Warburg, die alle mit ihren Königsparen, Hofstaaten und Fahnenabordnungen vertreten waren. Kühlsen hat gerade mal eben 100 Einwohner. Trotzdem ist es der kleinsten Bruderschaft im Bezirk gelungen, ein großartiges Fest auf



Die amtierenden Königspaare im Bezirk Warburg im Bund der historischen Schützenbruderschaften mit dem amtierenden Bezirkskönigspaar Marius und Silke Köllinger.

die Beine zu stellen. „Dieses starke Engagement verdient unseren größten Respekt“, sagte Brudermeister Matthias Gockeln von der St. Kilian Schützenbruderschaft aus Helmern. Weil die St. Josef Kapelle in Kühlsen für die rund 300 Bruderschaftsvertretungen und die zahlreichen Schaulustigen viel zu klein gewesen wäre, gab es eine feierliche Schützenmesse unter freiem Himmel auf der Wiese am Drostehof im Ortszentrum.

Angeführt vom Spielmannszug, dem Fanfarenzug und den Burgmusikan-



Gut gelaunte Majestäten in Kühlsen.

ten aus Dringenberg wurde das Bezirkskönigspaar Silke und Marius

Köllinger mit großem Applaus gefeiert. Bei der von Ehren-Bezirkspräsidentes Werner Lütkefend, Bezirkspräsident Detlef Stock und Pater Norbert Wientzek von den Steyler Missionaren aus Neuenheerse zelebrierten Festmesse hat der Bezirksverband seine neue Bezirkskönigskette segnen lassen und eingeführt.

„Unsere bisherige Königskette ließ sich nicht mehr erweitern, worauf wir beschlossen haben, eine neue Kette anfertigen zu lassen“, erklärte Brudermeister Gockeln. Gefertigt hat sie der Brakeler Augenoptikermeister sowie Gold- und Silberschmiedemeister Carsten Scheidt. Nach der offiziellen Segnung wurde sie dem amtierenden Bezirkskönig Marius Köllinger umgelegt. Die bisherige Bezirkskönigskette wurde zurück in den Koffer gelegt



Große Festmesse unter freiem Himmel.



Das Bezirkskönigspaar Marius und Silke Köllinger und das Kühlsener Königspaar Matthias und Andrea Falke.

und wird nun im Archiv des Bezirksverbands verwahrt. „Es ist mir eine große Ehre für wenige Stunden auch diese neue Kette tragen zu dürfen“, sagte Bezirkskönig Köllinger. Zur Proklamation des neuen



Die neue Bezirkskönigskette wird gesegnet.

Bezirkskönigs wird die Königskette dann weitergegeben. Das kunstvolle Schmuckstück - gefertigt aus Bronze, Kupfer und edlem Sterling-Silber, wurde durch zahlreiche Spenden von Privatpersonen und öffentlichen Institutionen ermöglicht. Bezirksbundesmeister Matthias Gockeln betonte sichtlich bewegt: „Diese Kette ist ein großartiges Symbol unseres Bezirksverbandes mit seinen 13 Bruderschaften und ein sichtbares Zeichen unserer tiefen Verbundenheit.“

Komm ins Offene

Rock Theater



Poesie trifft Rockmusik: „Komm ins Offene - Rock Theater!“ lässt mit Songs aus dem Musical „Hölder“ die Welt Friedrich Hölderlins auf besondere Weise lebendig werden.

Feiern Sie mit - die Freundschaft, die Liebe, die Poesie - an einem besonderen Tag, dem Tag der Deutschen Einheit 2026. Samstag, 3. Oktober, um 19:30 Uhr, im „Gräflicher Park Health & Balance Resort“ Bad Driburg. „Komm ins Offene“ ist Einladung und Versprechen zugleich. Lassen Sie sich abholen und mitnehmen auf eine Reise in die Welt der Poesie. Mit einfühlsamen, kraftvollen Rocksongs aus dem Musical „Hölder“, das im Jahr 2020 anlässlich des 250. Geburtstages des deutschen Dichters und Philosophen Friedrich Hölderlin in Lauffen am Neckar uraufgeführt wurde und danach zwei Jahre auf Tour war. Nun feiern die Lieder des Musicals in Bad Driburg - dem Sehnsuchtsort von Friedrich Hölderlin und Susette Gontard - einen weiteren Höhepunkt. Dabei kommt zusammen, was zusammengehört: Poesie, Liebe und Revolution;



Eine versierte Rockband und ausdrucksstarke Solisten und Solistinnen erwarten die Besucher.

Menschen, die Poesie und Rockmusik lieben, weil sie das Herz berühren; Menschen, die neugierig sind auf Friedrich Hölderlin. Hölderlins Werke mögen zwar schon 250 Jahre alt sein, sie haben an Aktualität jedoch nichts eingebüßt. An diesem Abend werden Brücken geschlagen von aussichtslosen Krisen in eine mögliche bessere Zukunft. Ein Konzertabend mit 15 eingängigen Rocksongs, vom Power-Rocksong bis zur Piano-ballade. Im Zusammenspiel mit einer pointierten Moderation, atmosphärischen Projektionen, einer versierten Rockband und ausdrucksstarken Solisten und Solistinnen des Musical-Ensembles. Infos: www.hoelderlin-musical.de
Vorverkauf
Der Eintrittspreis für das Rock Theater beträgt im Vorverkauf 27 Euro, an der Abendkasse 30 Euro. Schülerinnen, Schüler und Studierende ermäßigt 17 Euro bzw. 20 Euro. Mitglieder der Diotima Gesellschaft zahlen keinen Aufschlag an der Abendkasse. Karten können an den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden:

- Bad Driburger Touristik GmbH, Lange Str. 140, Bad Driburg, Tel. 05253 9894-0
- Online über eventmanager.app/gRj42W00

Dringenberg gewinnt Bundesmeisterschaft

Historischer Erfolg für die St. Sebastian Schützenbruderschaft Dringenberg: Zum ersten Mal nahm eine Mannschaft der Bruderschaft an den Bundesmeisterschaften des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Langerwehe-Pier (Kreis Düren) teil - und konnte gleich den Titel in der Luftpistolen-Altersklasse gewinnen. Nachdem die Dringenberger Mannschaft bereits zum zweiten Mal die Diözesanmeisterschaften gewinnen konnte, war die Qualifikation für die Bundesmeisterschaften perfekt. Mit André Beine, Stephan Zitzmann und Wolfgang Mönnikes ging die Mannschaft erstmals auf Bundesebene an den Start. Bei den Bundesmeisterschaften treffen die qualifizierten Schützen aus den Diözesen Paderborn, Münster, Köln, Essen, Aachen

und Trier aufeinander. Auch in der Einzelwertung konnten die Schützen überzeugen. André Beine erzielte mit hervorragenden 275 Ringen den zweiten Platz in der Luftpistolen-Altersklasse. Stephan Zitzmann erreichte mit 268 Ringen den zehnten Platz, während Wolfgang Mönnikes mit 267 Ringen auf Platz elf folgte. In der Mannschaftswertung setzte sich Dringenberg schließlich gegen die starke Konkurrenz durch und sicherte sich den Bundesmeistertitel in der Luftpistolen-Altersklasse. Die Mannschaft aus Dringenberg verwies dabei die Schützen aus Pier und Mastholte auf die weiteren Plätze. Für die St. Sebastian Schützenbruderschaft Dringenberg ist dies ein besonderer Meilenstein. Bundesmeister im ersten Anlauf - ein Erfolg, der in die Geschichte der



(v.l.) Stephan Zitzmann, Wolfgang Mönnikes und André Beine

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Erfolgreicher Auftakt: Thema Senioren & Inklusion

CDU Bad Driburg engagiert sich für starke Bürgerbeteiligung

Die Mitglieder der CDU-Fraktion setzen sich aktiv für eine stärkere Einbindung der Bürgerinnen und Bürger ein: Bei der Informationsveranstaltung der Stadt Bad Driburg am 09. September wurden die Themen „Senioren“ und „Inklusion“ neu aufgestellt. Eingeladen waren insbesondere interessierte Seniorinnen und Senioren sowie die Mitglieder des Fachausschusses. **Im Fokus stand die Frage, ob künftig ein gemeinsamer Beirat oder getrennte Beiräte über ausgewählte Ausschussthemen beraten und den politischen Gremien Empfehlungen aussprechen sollen.** In mehreren Themenkomplexen wurden unter anderem Mobilität & Verkehr, Wohnen & selbstständiges Leben sowie weitere zentrale Bereiche wie Gesund-

heit & Pflege, Digitalisierung, Kultur & Bildung und Mitbestimmung diskutiert. Drei der Gruppen wurden von unseren Ausschussmitgliedern Marianne Strauß, Tobias Stork und Martin Hagemann moderiert, die die Ergebnisse anschließend vorstellten. **Die Veranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses war ein gelungener Start - jetzt werden die Ergebnisse in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe ausgewertet.** Teilnehmende erhalten auf Wunsch die Arbeitsergebnisse und werden über die nächsten Schritte informiert. Das große Interesse an der Veranstaltung ist sehr erfreulich - es zeigt, wie viel Engagement in Bad Driburg für die gemeinsame Gestaltung der Stadt steckt. (mh) www.baddriburg.de

Andreas Amstutz



Tobias Stork (v.l.), Marianne Strauß und Martin Hagemann engagiert bei der Informationsveranstaltung.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Senioren und Inklusion

Bürgerinnen und Bürger bringen ihre Ideen für die zukünftige Interessenvertretung in Bad Driburg ein



Bürgermeister Tobias Tölle im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern

Wie können die Interessen von Seniorinnen und Senioren sowie von Menschen mit Behinderungen in Bad Driburg künftig noch besser vertreten werden? Diese Frage stand im Mittelpunkt einer gut besuchten Informations- und Austauschveranstaltung zum Thema Senioren und Inklusion, die am 9. September im Rathaus Bad Driburg stattfand. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, ihre Erfahrungen, Wünsche und konkreten Anregungen einzubringen. In einem offenen und konstruktiven Austausch wurde darüber gesprochen, welche Themen den Menschen besonders wichtig sind und wie eine zukünftige Interessenvertretung für die Bereiche Senioren und Inklusion gestaltet werden könnte. Bereits in den vergangenen Wo-

chen hat sich eine fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe intensiv mit dem Thema beschäftigt. Gemeinsam mit Bürgermeister Tobias Tölle, Dezernent Uwe Damer und Sozialamtsleiter Markus Pitz wurde der Informationsabend vorbereitet und durchgeführt. Die zahlreichen Anregungen und Rückmeldungen aus der Bürgerschaft werden nun ausgewertet und fließen in die weitere Arbeit der Arbeitsgruppe ein. Eine zentrale Frage ist dabei, ob Bad Driburg zukünftig einen gemeinsamen Beirat für Senioren und Inklusion erhalten soll oder ob zwei eigenständige Beiräte die jeweiligen Interessen besser vertreten können. Die Ergebnisse der Veranstaltung sollen dazu beitragen, eine gute und tragfähige Entscheidungsgrundlage für die weiteren politischen Beratun-



Informations- und Austauschveranstaltung zum Thema Senioren und Inklusion am 9. September im Rathaus Bad Driburg

gen zu schaffen. Auch Nadine Nolte, Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Familien und Senioren, nahm an der Veranstaltung teil und wird den weiteren Prozess im Rahmen der Ausschussarbeit begleiten. „Der große Zuspruch und vor allem die vielen konkreten Anregungen haben gezeigt, wie wichtig es ist, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig einzubeziehen. Diese Rückmeldungen nehmen wir mit in die weiteren Beratungen. Unser Ziel ist es, gemeinsam eine gute und tragfähige

Lösung zu finden, die den Interessen von Seniorinnen und Senioren sowie von Menschen mit Behinderungen in Bad Driburg gerecht wird“, so Nadine Nolte. Die SPD-Fraktion Bad Driburg begrüßt die gute Beteiligung und den konstruktiven Austausch. Für sie ist entscheidend, die Menschen, um deren Interessen es geht, frühzeitig einzubeziehen und ihre Erfahrungen und Wünsche in die politischen Beratungen einfließen zu lassen. Für Bad Driburg. Für Dich.

Nadine Nolte

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD



Die menschliche Haut ist das größte Organ des Körpers.



Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle Kass
Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90
Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

„Ab morgen unterstütze ich Dennis Birkhölzer“

Thomas Cillessen gratuliert dem GRÜNEN-Kandidaten zur Wahl für die Landtagswahl.

Die GRÜNEN im Kreis Höxter haben auf ihrer Kreismitgliederversammlung Dennis Birkhölzer zum Direktkandidaten für die kommende Landtagswahl gewählt.

Sein Mitbewerber Thomas Cillessen aus Bad Driburg, der ein respektables Ergebnis erzielte, gratulierte ihm nach der Auszählung spontan und herzlich: „Ab morgen unterstütze ich Dennis Birkhölzer!“ Beide hatten sich bereits im Vorfeld vertrauensvoll ausgetauscht und versicherten sich auch während der Versammlung den gegenseitigen

Rückhalt für den anstehenden Wahlkampf.

Dennis Birkhölzer ist 37 Jahre alt und engagiert sich im Vorstand des GRÜNEN-Ortsverbandes Warburg, wo er seit 2022 lebt. Beruflich ist er in der Unternehmensberatung mit dem Schwerpunkt Start-ups tätig. Seine politischen Schwerpunkte liegen auf der Stärkung der Kommunen, dem sozialen Zusammenhalt, der Transformation von Wirtschaft und Digitalisierung sowie auf moderner Bildung und Teilhabe.

Martina Denkner



Thomas Cillessen und der gewählte GRÜNE Kandidat für die NRW-Landtagswahl 2027 Dennis Birkhölzer.



Aus der Arbeit der Parteien ÖDP

Viel Tamtam - wenig Argumente

„Unsere Egge“ will NRW vorschreiben, wie es mit dem Staatswald umgehen soll -

Kampagne rückwärtsgewandter Partikularinteressen gegen mehr Naturschutz - Kommentar zu einem Artikel in einer hiesigen Tageszeitung:

In Sandebeck (Kronospan lässt grüßen!) erheben die Aktivisten von „Unsere Egge“ laut und präventiv ihre Stimme gegen bisher nicht konkretisierte Pläne des Landes NRW, das in dem Staatswald auf der Egge die Wildnisbereiche vergrößern möchte. Sie beklagen das als „Nationalpark durch die Hintertür“. Die Tageszeitung gibt dieser Gruppe viel Raum in ihrem Lokalteil. Doch wie schon bei der Kampagne gegen einen Nationalpark Egge, der in 2024 dank breit angelegter Plakataktion mit zum Teil falschen Argumenten das Bemühen um einen Nationalpark erfolgreich torpedierte, haben die Gegner dieses Vorhabens eigentlich nur ein Argument: es geht um wirtschaftliche Vorteile vor allem

für die holzverarbeitenden Betriebe der Region. Dabei kann man getrost davon ausgehen, dass diese Betriebe nicht wirklich abhängig von dem Buchenholz in der nördlichen Egge sind!

Natur- und Artenvielfalt interessiert diese Aktivisten wenig, sie möchten lieber einen aufgeräumten Wald, der wirtschaftlich ertragreich sein soll. Es ist inzwischen hinreichend bekannt, dass die Bäume, je älter sie sind, desto mehr Kohlendioxid einlagern und Sauerstoff produzieren. Das ist aber für eine wirtschaftliche Ausbeutung uninteressant. In einer Zeit, in der der Klimawandel jedoch für immer größere Katastrophen mit zunehmend mehr wirtschaftlichen Schäden und Toten sorgt, ist aber gerade ein Bemühen - weltweit! - um mehr ältere und gesündere Wälder von großer Bedeutung.

Doch manche Klimawandel-Leugner und Unternehmensegoisten wollen das offenbar nicht einsehen. Außer dem „wirtschaftlichen“ Argument

dieser Unternehmen und ihrer Klientel, das allein durch die sich rasant häufenden Katastrophen und Umweltzerstörungen schon enorm an volkswirtschaftlichem Wert einbüßt, wird in dem Artikel ein einziges anderes Argument nebenbei angerissen: angeblich soll die Waldbrandgefahr im Wirtschaftswald geringer sein als in Wildnisbereichen.

Es ist zwar zutreffend, dass Totholz in Wildnisbereichen bei Waldbränden ein zusätzlicher Brandbeschleuniger sein könnte. Jedoch: in einem Wildnisbereich sind weniger Menschen und weniger Maschinen unterwegs. Und letztlich ist der Mensch - sei es durch Fahrlässigkeit, sei es durch Einsatz von Elektrizität im Wald, der Hauptverursacher von Waldbränden. Totholz und Gestrüpp auf einem Waldboden, der genügend Feuchtigkeit enthält, ist keine wichtige Ursache für Waldbrände. Jedoch die Verdichtung von Waldböden durch den Einsatz schwerer forstwirtschaftlicher Maschinen kann leicht



Martin Blumenthal

bewirken, dass die Oberflächen keine Nässe mehr aufnehmen und bei Dürre schnell austrocknen, was jeder Wanderer im Wald leicht beobachten kann.

Wollen wir wirklich, dass ein Einsatz für mehr naturbelassenen Wald und mehr Artenvielfalt diesen kurzfristigen Forderungen von Partikularinteressierten wie „Unsere Egge“ zum Opfer fällt? Martin Blumenthal, Beisitzer im Kreisvorstand der ÖDP Höxter-Lippe-Paderborn

Petra Flemming-Schmidt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien ÖDP



Neue Einrichtungsleitung im Seniorat Bad Driburg Haus in der Sonne



Von links: Sophia Peters, Bereichsleitung Personal und Organisation der Seniorat Gruppe und Katharina Fröhling, Einrichtungsleitung Seniorat Bad Driburg - Haus in der Sonne

Bad Driburg, 22.7.2026

Im Seniorat Bad Driburg Haus in der Sonne hat Katharina Fröhling die Einrichtungsleitung übernommen. Mit ihrer neuen Aufgabe übernimmt sie eine zentrale Rolle für die Organisation, die Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche und das Miteinander in der Einrichtung. Dabei geht es um klare Strukturen, verlässliche Kommunikation und eine gute Begleitung von Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen sowie Mitarbeitenden.

„Mit Katharina Fröhling gewinnt das Seniorat Bad Driburg Haus in der Sonne eine Leitungspersönlichkeit, die fachliche Erfahrung, Organisationstalent und eine wertschätzende Haltung miteinander verbindet“, so der Geschäftsführer der Seniorat-Gruppe, Michael Gubitz. „Wir freuen

uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.“

Sophia Peters, Bereichsleitung Personal und Organisation der Seniorat Gruppe, hatte lange Zeit die Interimsleitung übernommen. „Ich fühle mich dem Seniorat Bad Driburg - Haus in der Sonne sehr verbunden. Umso mehr freue ich mich, dass wir Katharina Fröhling für uns gewinnen konnten, und blicke mit großer Vorfreude auf unsere weitere Zusammenarbeit“, erzählt Frau Peters. Katharina Fröhling bringt viel Erfahrung aus der Pflege mit. Sie ist gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin und hat fast 20 Jahre im Krankenhaus gearbeitet. Zwölf Jahre davon war sie Stationsleitung auf einer internistisch-pneumologischen Station. Berufsbegleitend studierte sie Pflegemanagement an der Fach-

hochschule Osnabrück. Danach war sie fünf Jahre als Pflegedienstleitung in der ambulanten Krankenpflege tätig.

Für das Seniorat hat sie sich bewusst entschieden: „Weil es ein mittelständisches Familienunternehmen ist und ich mich sehr mit den Werten der Seniorat-Gruppe identifizieren kann. ‚Arbeiten unter Freunden‘ ist auch für mich nun wahr geworden“, sagt Katharina Fröhling.

In ihrer neuen Aufgabe möchte sie ihre Freude an Organisation, Optimierung und Kommunikation einbringen. Gute Pflege bedeutet für sie, jeden Menschen mit Würde und Respekt zu behandeln, individuell auf Wünsche und Bedürfnisse einzugehen und die Teilhabe am Leben zu erhalten. Ihr Motto: „Ich leite mit

Herz, organisiere mit Klarheit und lebe mit Freude und Lebendigkeit.“ Katharina Fröhling ist gebürtig aus der Region und kennt Bad Driburg schon seit ihrer Kindheit. Sie fühlt sich mit dieser Gegend sehr verbunden.

Die Seniorat-Gruppe freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Katharina Fröhling und wünscht ihr für ihre neue Aufgabe viel Erfolg und Freude.

Kontakt für Nachfragen:

Sophia Peters,
Bereichsleitung Seniorat Gruppe
E-Mail: sophia.peters@seniorat.info
Katharina Fröhling,
Einrichtungsleitung
Tel.: 05253-987 715
E-Mail: katharina.froehling@seniorat-baddriburg.de

ZUHAUSE UNTER FREUNDEN

EIN ZUHAUSE, DAS VERBINDET.
Individuelle Pflege, herzliche Begegnungen und ein Alltag, in dem Gemeinschaft gelebt wird.

Vollstationäre Pflege · Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege

Pflegeplatzhotline: 02951 9750 100

Weitere Infos unter:
seniorat.info

ARBEITEN UNTER FREUNDEN
Auch beruflich ein Ort zum Ankommen

Viele Jahre im Dienst der Menschen im Kreis Höxter

KHWE dankt Jubilaren und verabschiedet langjährige Mitarbeiter

Kreis Höxter. Jahrzehntelange Berufserfahrungen, unzählige Begegnungen und viele gemeinsame Erinnerungen: Bei ihrer Jubiläums- und Verabschiedungsfeier hat die KHWE langjährige Mitarbeiter geehrt und Kollegen in den Ruhestand verabschiedet. Mitarbeiter aus Medizin, Pflege, Verwaltung, Technik, Hauswirtschaft und weiteren Bereichen kamen zusammen, um gemeinsam auf viele Jahre bei der KHWE zurückzublicken.

Eröffnet wurde die Feier mit einer Andacht von Seelsorgerin Yvonne Engemann, in der sie das Thema Zeit in den Mittelpunkt stellt. Sie erinnert daran, sich im Alltag bewusst Zeit zu nehmen - für die kleinen Dinge ebenso wie für das, was wirklich wichtig ist.

Im Laufe von 25 oder sogar 40 Dienstjahren verändert sich vieles: Strukturen entwickeln sich weiter, neue Kollegen kommen hinzu, Arbeitsabläufe verändern sich und neue Herausforderungen entstehen. Was bleibt, sind die Menschen, die diese Entwicklungen mittragen und mit ihrem täglichen Einsatz die KHWE prägen.



Ehrungen und Verabschiedungen: Die KHWE drückt langjährigen und scheidenden Mitarbeitern ihren Dank und ihre Anerkennung aus.

„Wer über so viele Jahre Teil unseres Unternehmens ist, bringt nicht nur eine enorme Erfahrung mit, sondern gestaltet auch unser Mit-

Ruhestand verabschieden, unser besonderer Dank“, sagt Bianca Butterwegge, Einrichtungsleitung St. Nikolai Seniorenhaus in Höxter, die in Vertretung der Geschäftsführung durch die Veranstaltung führte. „Diese langjährige Verbundenheit ist etwas sehr Wertvolles und keineswegs selbstverständlich.“

Die gemeinsame Feier bietet Gelegenheit, abseits des Arbeitsalltags miteinander ins Gespräch zu kommen. Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse werden ausgetauscht, frühere Weggefährten wiedertroffen und so manche Geschichte aus vergangenen Berufsjahren erzählt. Auch die Mitarbeitervertretungen Martina Voss (für die Krankenhäuser, die MVZ, das Bildungszentrum und die Zentralverwaltung) sowie Silvia Hesse und Katharina Wiechers (für die Seniorenhäuser und die Ambulante Pflege) schließen sich den Glückwünschen und dem Dank für die langjährige Treue und das große Engagement an.

Insgesamt wurden 32 Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand verab-

schiedet: Sabine Behrendt, Martin Branahl, Martina Breker, Urte Celly-Käseberg, Barbara Eikermann, Harry Feist, Svetlana Hanselmann, Andrea Heinekamp, Birgit Hillebrand, Maria Kister, Klaus Klanke, Olga Knaub, Heike Krekeler, Eva Kuprewitz, Monika Labisch, Anna Nickel, Margarete Nolte, Barbara Nutt, Hans-Jürgen Ohde, Martina Redecker, Bettina Rehker, Petra Rolff-Ewen, Sabine Rüther, Susanne Schwigon, Sabine Seck, Birgit Timmermann, Beate Tölle, Kerstin Vorlauf, Monika Weiborn, Ulrike Wiechers, Ansgar Wiesemeyer und Sigrid Wohler. 40-jähriges Dienstjubiläum feiern Heike Buchhorn, Stephanie Denzior, Dorit Meike Flore, Claudia Hein, Monika Heinemann, Christine Kuhlmann, Bernhard Markus, Martina Mogge, Doris Quest und Andrea Stümpel.

Vor 25 Jahren hatten Cigdem Atay Güldere, Mandy Heyer, Kerstin Jäger, Britta Kleinwächter, Petra Köster, Stefan Kruse, Susanne Markus, Beata Nosal und Renate Winkelheide ihren Dienstbeginn.

einander entscheidend mit. Dafür gebührt unseren Jubilaren und den Kollegen, die wir heute in den

ALLinONE
PFLEGE MIT HERZ

Pflegedienst ALLinONE GmbH
 Lange Str. 76 t. +49 5253 4031064
 33014 Bad Driburg e. info@pflegeallinone.de
www.pflegeallinone.de

Mehr Präzision durch patientenspezifische 3D-Schablonen

Einzigartig in OWL: St. Vincenz Hospital setzt innovative Technik bei Wirbelsäulen-OP ein



Dr. Robert Luckner nutzt im St. Vincenz Hospital der KHWE in Brakel patientenspezifische 3D-Führungsschablonen für präzise Wirbelsäulenoperationen.

Brakel/Detmold. Bei Operationen an der Wirbelsäule können wenige Millimeter entscheidend sein. Schrauben müssen möglichst exakt positioniert werden, denn in unmittelbarer Nähe befinden sich empfindliche Strukturen wie Nerven und Blutgefäße. Im St. Vincenz Hospital der KHWE kommt deshalb eine moderne Technologie zum Einsatz: Patientenspezifische, im 3D-Druck hergestellte Führungsschablonen unterstützen die Neurochirurgen dabei, Schrauben präzise an der zuvor geplanten Position einzusetzen - ein Alleinstellungsmerkmal in OWL. Das sogenannte Template Guided System (TGS) wird in Zusammenarbeit mit dem Medizintechnikunternehmen Medacta eingesetzt. Ausgangspunkt ist eine Computertomographie (CT) des Patienten. Aus den dabei gewonnenen Daten entsteht ein dreidimensionales Modell der individuellen Anatomie. Mithilfe einer speziellen Software kann der Operateur den Eingriff bereits vor der eigentlichen Operation detailliert vorbereiten und Länge, Durchmesser, Position und Ausrichtung der benötigten Schrauben festlegen. Auf Basis dieser Planung wird in der Schweiz eine patientenspezifische Führungs-

schablone im 3D-Druckverfahren hergestellt. Während der Operation wird sie passgenau angesetzt und unterstützt den Operateur dabei, die zuvor festgelegte Schraubenposition präzise umzusetzen.

„Wir können uns bereits vor der Operation sehr genau mit der individuellen Anatomie des Patienten beschäftigen und die optimale Position der Schrauben festlegen“, erklärt Dr. Robert Luckner, niedergelassener Neurochirurg aus dem Medicum in Detmold, der seit 2017 am St. Vincenz Hospital in Brakel operiert. „Die individuell hergestellte Schablone hilft uns dabei, diese Planung während des Eingriffs mit einem sehr hohen Maß an Präzision umzusetzen.“

Am St. Vincenz Hospital in Brakel wird die Technik bislang insbesondere bei Eingriffen an der Lendenwirbelsäule eingesetzt. Sie ergänzt dort die moderne OP-Ausstattung, mit der Dr. Luckner gemeinsam mit seinem Kollegen Dr. Rainer Lüttmann ein breites Spektrum an Wirbelsäulenoperationen anbietet. Behandelt werden unter anderem Bandscheibenvorfälle, Spinalkanalstenosen, Wirbelgleiten, Gelenkzysten und Tumore. Auch stabilisierende Eingriffe

und Operationen nach Verletzungen gehören zum Leistungsspektrum. Die Zusammenarbeit zwischen dem St. Vincenz Hospital Brakel und den niedergelassenen Neurochirurgen des Medicums in Detmold besteht bereits seit vielen Jahren. Ambulante und stationäre Versorgung greifen dabei eng ineinander. Untersuchungen, Diagnostik und die Entscheidung über eine mögliche Operation erfolgen in der Praxis in Detmold, der Eingriff selbst erfolgt im St. Vincenz Hospital. Mit den patientenspezifischen 3D-Schablonen ergänzt nun eine weitere innovative Technik diese bewährte Zusammenarbeit.

„Das Besondere ist, dass wir unseren Patienten diese moderne Technik direkt hier anbieten können“, sagt Dr. Robert Luckner. „Wir sind derzeit die einzigen, die das Verfahren in den Kreisen Höxter und Lippe einsetzen. Für unsere Patienten bedeutet das, dass sie für diese Form der individuellen Operationsplanung keine weiten Wege auf sich nehmen müssen.“

und Operationen nach Verletzungen gehören zum Leistungsspektrum. Die Zusammenarbeit zwischen dem St. Vincenz Hospital Brakel und den niedergelassenen Neurochirurgen des Medicums in Detmold besteht bereits seit vielen Jahren. Ambulante und stationäre Versorgung greifen dabei eng ineinander. Untersuchungen, Diagnostik und die Entscheidung über eine mögliche Operation erfolgen in der Praxis in Detmold, der Eingriff selbst erfolgt im St. Vincenz Hospital. Mit den patientenspezifischen 3D-Schablonen ergänzt nun eine weitere innovative Technik diese bewährte Zusammenarbeit.

HAUSNOTRUF

Seit 1999

Arens



Sicher zuhause

**Sie leben selbstständig – aber nicht allein
Jetzt ab 0 €* monatlich**

*Gilt für das Basis-Gerät bei anerkanntem Pflegegrad (1-5) und voller Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

Am Ringelsberg 7 · 33014 Bad Driburg
Telefon: 052 53 - 930 320
E-Mail: info@hausnotruf-arens.de
Internet: www.hausnotruf-arens.de



**Angebot
für Gruppen ab
8 Personen**

Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN

**Genießen Sie unsere
Frühstücksvielfalt**

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.

Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de



Tag des Handwerks: Ein Tag für alle, die etwas schaffen

Einmal im Jahr rückt eine Branche ins Rampenlicht, die den Alltag der meisten Menschen prägt, ohne dass es ihnen oft bewusst ist: das Handwerk. Jeden September findet der bundesweite Tag des Handwerks statt, ein Aktionstag, an dem Betriebe, Innungen und Handwerkskammern in ganz Deutschland ihre Türen öffnen und zeigen, was hinter dem Begriff Handwerk wirklich steckt. Ins Leben gerufen wurde der Tag im Jahr 2011 vom Zentralverband des Deutschen Handwerks. Seitdem findet er traditionell am dritten Samstag im September statt und lenkt an diesem Tag die Aufmerksamkeit auf eine Branche, die für die deutsche Wirtschaft von enormer Bedeutung ist. Rund eine Million Handwerksbetriebe beschäftigen in Deutschland



ESTRICH TEAM

SASCHA MOCZEK

GmbH & Co.KG

*Ihr Boden, unsere Basis – Perfekter Estrich für stabile Ergebnisse
Estrich vom Profi – Top-Qualität zu fairen Preisen – seit über 25 Jahren
Familiengeführter Handwerksbetrieb aus der Region*

■ Zement-Estrich

■ Fließ-Estrich

■ Bautrocknung

Wir machen Boden gut!

Ottenhausener Str. 19 | 32839 Steinheim

www.moczek-estrich.de

Mobil: 0172 / 52 34 679

TAG DES HANDWERKS

etwa 5,6 Millionen Menschen, vom Bäcker über den Elektriker bis zur Goldschmiedin. Über 130 anerkannte Ausbildungsberufe gehören zum Handwerk, eine Vielfalt, die vielen jungen Menschen bei der Berufswahl gar nicht bewusst ist.

Karriere mit Gefühl statt Ellenbogen

Genau hier setzt der diesjährige Aktionstag an. Unter dem Motto „Wir machen Karriere mit Gefühl“ wirbt das Handwerk 2026 für ein Verständnis von beruflichem Erfolg, das sich bewusst von gängigen Karrierebildern abgrenzt. Nicht Konkurrenzdruck und Einzelkämpfertum stehen im Vordergrund, sondern das gemeinsame Schaffen im Team, im Betrieb und in der sogenannten Handwerksfamilie. Wer im Handwerk arbeitet, so die Botschaft, erlebt seine Fortschritte unmittelbar und spürt jeden Tag, dass die eigene Arbeit gebraucht wird.

Diese Perspektive ist auch als Antwort auf den anhaltenden Fachkräftemangel zu verstehen. Viele Betriebe suchen händeringend nach Auszubildenden und Mitarbeitenden, während sich junge Menschen häufig zunächst für ein Studium entscheiden. Der Tag des Handwerks soll deshalb nicht nur

Wertschätzung für bestehende Handwerkerinnen und Handwerker ausdrücken, sondern auch gezielt für die Berufe werben, die im Handwerk erlernt werden können.

Regionale Vielfalt, gemeinsames Ziel

Wie der Tag konkret begangen wird, entscheiden die einzelnen Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen und Betriebe vor Ort. Bundesweit entsteht so ein vielfältiges Bild: Bildungszentren öffnen ihre Werkstätten für Schülerinnen und Schüler, Betriebe laden zu Besichtigungen ein, und auf Marktplätzen oder in Fußgängerzonen präsentieren Handwerkerinnen und Handwerker ihr Können live vor Publikum. Häufig richten sich die Angebote gezielt an Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte, die sich über Praktika, Ausbildungswege und berufliche Perspektiven informieren möchten. Der September eignet sich für diesen Aktionstag besonders gut, weil er zeitlich mit dem Beginn vieler Ausbildungsjahre und der Orientierungsphase vor dem nächsten Ausbildungsstart zusammenfällt. Für Jugendliche, die noch unentschieden sind, bietet der Tag des Handwerks damit eine niedrigschwellige Gelegenheit, verschiedene Berufe

auszuprobieren und direkt mit Ausbildungsberaterinnen und -beratern ins Gespräch zu kommen.

Am Ende steht ein einfacher Gedanke im Zentrum des Tages: Handwerk ist mehr als reine Arbeit. Es ist ein Berufsfeld, das Sinn stiftet, sichtbare Ergebnisse schafft und

Menschen zusammenbringt, die gemeinsam etwas aufbauen wollen. Wer sich im September in seiner Region umschaut, findet mit hoher Wahrscheinlichkeit eine Gelegenheit, dieses Selbstverständnis hautnah zu erleben.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



Kreative Gärten

Böhner & Straubel GmbH

www.kreative-gaerten.de

Ostenfeldmark 6
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/93 55 53

Individuelle Gartengestaltung und Gartenpflege



Sie erhalten von uns – als Meisterbetrieb für Fenster und Türen mit mehr als 65 Jahren Erfahrung – alles aus einer Hand: individuelle Beratung, Aufmaß, Planung, Produktion, Lieferung, Montage und Service.

Besuchen
Sie unsere Ausstellung in Herste!



PEINE

FENSTER | TÜREN

Wir bringen Qualität in Ihr Haus.



Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | Telefon: 0 52 53 98 47 - 0 | E-Mail: info@peine-fenster.de | Web: www.peine-fenster.de

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Termine vom 18 bis 25. September

Gottesdienste

Am Sonntag, 20. September, sind keine Gottesdienste in Bad Driburg und Altenbeken

Veranstaltungen Bad Driburg

Freitag, 18. September

20 Uhr - Gospelchor „Spirit Voices“

Montag, 21. September

20 Uhr - Kirchenchor i. Ev. Gemeindehaus Altenbeken

Donnerstag, 24. September

15 Uhr - Frauenhilfe

15 Uhr - Sprachcafé

19 Uhr - Posaunenchor

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & Telefon-/Videokonferenz)

Sonntag, 20. September

10 Uhr - Vortrag „Tue ich, was Gott von mir erwartet?“ und Wachturmbesprechung „Wie uns das Bibeldbuch Jesaja tröstet“

Mittwoch, 23. September

19 Uhr - Bibelbetrachtung Jeremia 36+37, Thema u.a. „Jehova unter-

stützt alle, die loyal zu seinem Königreich stehen“

Sie sind herzlich willkommen. Es finden keine Geldsammlungen statt. Infos unter 05253-5090 und auf der kostenfreien Webseite

www.jw.org

> Über uns



Pfarnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

Auftakt für den neuen Seelsorgeraum:

Gesprächsreihe „Hier bei uns. Was bewegt unsere Gemeinden?“

Zum 1. Advent enden die bisherigen Dekanate und wechseln in eine Übergangszeit, in der die neuen Seelsorgeräume vorbereitet werden. Die anstehenden Veränderungen werden unterschiedlich wahrgenommen: Manche blicken gespannt nach vorne, andere mit Sorge, wieder andere mit Hoffnung. Umso wichtiger ist es, miteinander im Gespräch zu bleiben. Aus diesem Grund startet das Dekanatsteam nach den Sommerferien eine Rundreise durch die sieben Pastoralen Räume, die im Kreis Höxter den neuen Seelsorgeraum bilden werden. Mit der Gesprächsreihe „Hier bei uns.“ lädt das Dekanat Höxter dazu ein, über die Veränderungen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nach einem kurzen Überblick zum aktuellen Stand des Bistumsprozesses stehen die Erfahrungen, Fragen und Perspektiven der Menschen vor Ort im Mittelpunkt.

Was bewegt die Menschen in unseren Gemeinden aktuell? Was macht Hoffnung? Was bereitet Sorge? Welche Entwicklungen erleben wir seit Beginn des Bistumsprozesses vor Ort? Und was braucht es, damit Glaube, Kirche und Gemeinschaft auch künftig hier bei uns lebendig bleiben können? Wir freuen uns auf einen offenen Austausch mit allen Interessierten und laden herzlich zu dem Gesprächsabend ein.

Datum: Donnerstag, 19. November, 18:30 bis ca. 21:30 Uhr

Ort: Schützenhaus Herste, Ortbergstr. 5

Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 12. November per E-Mail über unser Pfarrbüro mail@bad-driburg.de oder an das Dekanatsbüro info@dekanat-hx.de oder über die Seite www.dekanat-hx.de/hier-bei-uns.

Die Kalandrbruderschaft Neuenheerse bekommt Nachwuchs.

Sie ist eine der ältesten Kalandrbruderschaft (gegr. zwischen 1350 und 1360) und die einzige, die über all die Jahrhunderte (auch in Kriegzeiten) bis heute aktiv verbliebene Fraternität dieser Art im ostwestfälischen Raum.

Am 28. September um 10 Uhr feiern wir in der Stiftskirche zu Neuenheerse das Kalandshochamt, in der unser Pfarradministrator Matthias Klauke und Dr. Peter Jochem (geistlicher Rektor in Hardehausen) feierlich in die Bruderschaft aufgenommen werden.

Sie alle sind ganz herzlich eingeladen mitzufeiern.

P. Josef Klingele (Kalandrdechant)

Den Sonntag begehen:

4. Oktober: Erntedank-Wanderung von Pömben nach Langeland
Beginn um 14 Uhr mit einem Impuls in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Pömben

Abschluss ca. 17 Uhr in der Kirche St. Joh. Nepomuk Langeland-Erpentrup

St. Peter und Paul Bad Driburg Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist bis zum 21. September nur freitags in der Zeit von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

**Marita & Andreas Taube
mit Alissia, Fabian &
Laura Maria**

Bad Driburg, im September 2026

Das Sechswochengedenken ist am Sonntag,
dem 20. September 2026, um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Peter und Paul in Bad Driburg



**Franz-Josef
Borns**

* 23. Juni 1939
† 07. August 2026

Caritas

- Montag, 21. September Seniorennachmittag; Beginn um 14:30 Uhr mit dem Wortgottesdienst in der Kirche
- Dienstag, 6. Oktober: 16 Uhr Caritas-Sprechstunde im Gemeindetreff
- Die nächste Altkleidersammlung ist am Freitag, 2. Oktober, um 9 Uhr am Gemeindetreff, Prälat-Zimmermann-Str. 9

Bibelkreis

Am Montag, 21. September, um 19 Uhr, im Gemeindetreff St. Peter und Paul

Rosenkranzgebet

Jeden Mittwoch wird vor der heiligen Messe in Peter & Paul um 17:55 Uhr neben der Kirche in der Langen Straße der Rosenkranz gebetet. Hier wird in der Intention der Vereinigung „Deutschland betet Rosenkranz“ an ca. 1.000 Orten in Deutschland zur gleichen Zeit öffentlich für Einheit und Frieden gebetet. Herzliche Einladung dazu.

Kirche St. Peter und Paul

Die Kirche ist vormittags für Besucher geöffnet; ab 12 Uhr nur bis zum Gitter. Herzliche Einladung an alle, die ein Gebet sprechen möchten oder eine Kerze anzünden wollen.

„Zum verklärten Christus“ Bad Driburg

kfd „Zum verklärten Christus“ Gedächtniskurs

Dienstag, 29. September von 9:30 bis 10:30 Uhr im Pfarrheim „Zum verklärten Christus“

Caritas

Fundgrube in der Dringenberger Str. 1

Freitag, 18. September, von 14:30 bis 17 Uhr

Dienstag, 22. September, von 9 bis 11:30 Uhr

Freitag, 25. September, von 14:30 bis 17 Uhr

Dienstag, 29. September, von 9 bis 11:30 Uhr

Freitag, 2. Oktober, von 14:30 bis 17 Uhr

Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 30. September, jeweils um 15 im Pfarrheim Zum verklärten Christus

Der Handarbeitskreis

trifft sich am Dienstag, 22. September und 29. September, jeweils um 15 im Pfarrheim Zum verklärten

Christus.

Interreligiöser Dialog

Am Freitag, 2. Oktober, um 19:30 Uhr, im Pfarrheim Zum verklärten Christus.

Selbsthilfegruppe der Angehörigen psychisch Kranker

Nächster Treff am Sonntag, 20. September, um 12 Uhr, im Pfarrheim Zum verklärten Christus

Mariä Geburt Dringenberg-Siebenstern

Bücherei

Die Bücherei ist am Donnerstag, 24. September und 1. Oktober, jeweils von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Kath. Frauengemeinschaft Herz und Aperol

Das kfd-Team näht gemeinsam Herzkissen für Brustkrebspatientinnen der Frauenklinik St. Louise Paderborn, um Betroffenen nach einer Brustoperation Trost und Unterstützung zu schenken. Die Kissen mit Herz sollen im „Brustkrebsmonat“ Oktober übergeben werden.

Jeder, der Lust und Interesse hat, ist eingeladen, am Dienstag, 29. September, um 19:30 Uhr im Bischof-Bernhard-Haus mitzumachen. „Ob zum Zuschneiden, Nähen, Stopfen oder nur zur Unterhaltung“ - es gibt für jeden die passende Aufgabe. Falls vorhanden, kann eine Nähmaschine, Garn, Schere, Stoff oder Füllmaterial mitgebracht werden. Für gekühlten Aperol sorgt das kfd-Team.

Gemeinschaftsmesse zum Erntedank

Am Dienstag, 6. Oktober, um 19 Uhr, lädt das kfd-Team alle interessierten Frauen und Männer zur Mitfeier der heiligen Messe herzlich ein. In dieser Messfeier gedenken wir der lebenden und verstorbenen Mitglieder der kfd.

St. Saturnina Neuenheerse

Vandalismus in der Kluskapelle
Leider kam es im Frühjahr in der Kluskapelle bei Neuenheerse zu einem Fall von Vandalismus. Unbekannte verteilten durch das mutwillige Umwerfen von Kerzenständern Kerzenwachs in der Kapelle.

Der Vorfall wurde bei der Polizei angezeigt. Aufgrund des Denkmalschutzes musste für die fachgerechte Entfernung des Wachses eine Fachfirma beauftragt werden. Die Arbeiten haben einige Zeit in Anspruch

genommen, konnten inzwischen aber erfolgreich abgeschlossen werden.

Mariä Himmelfahrt Pömbsen

Die Kirche Mariä Himmelfahrt in Pömbsen ist von 9:30 bis 17 Uhr zum Gebet geöffnet.

St. Vitus Alhausen

Abschied von Pastor Peter Lauschus

Am Sonntag, 20. September, haben wir die Möglichkeit uns von Pastor Lauschus zu Verabschieden. Um 15 Uhr wird er mit uns in der Kirche eine heilige Messe feiern. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns anschließend gemeinsam an die 23 Jahre, in denen er uns begleitet und unterstützt hat, dankbar erinnern.

Zwecks Kuchenspenden oder Unterstützung wenden sie sich bitte an Sabine Kleine, Tel.: 4263, Handy 01515 8844016.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Treff 60plus

Im September macht der Spiele- und Klönnachmittag des Treff 60plus eine

Pause. Wir starten am 28. Oktober im Jugendraum wieder. Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns dann auf einen schönen Nachmittag mit vielen Teilnehmern.

St. Urbanus Herste

Wortgottesdienst KLJB am 3. Oktober

Die Katholische Landjugendbewegung Herste lädt alle herzlich zum Wortgottesdienst am Samstag, 3. Oktober, um 18 Uhr, in die St. Urbanus Kirche ein, um gemeinsam das Erntedankfest zu feiern.

Im Anschluss laden wir herzlich ins Bürgerhaus Herste ein, um dort den Abend bei kühlen Getränken und einem Imbiss ausklingen lassen werden.

Der Erlös des Essensverkaufs kommt der Aktion Minibrot zugute. Die Aktion Minibrot ist eine Aktion der KLJB, bei dem bundesweit Spenden für soziale und gemeinnützige Projekte weltweit gesammelt werden.

Wir freuen uns auf euch!

Die KLJB





BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Lange Straße 16 · Bad Driburg · Telefon 05253-26 02
www.bestattungshaus-brinkmoeller.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. September 2026
Annahmeschluss ist am:
18.09.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Andreas Amstutz
SPD	Nadine Nolte
ÖDP	Petra Flemming-Schmidt
Bündnis 90 / Die Grünen	Martina Denker
UWG	Katharina Witte

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben
genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen
bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche
Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Keine Zu-
stellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung
über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind
meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise
begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redak-
tion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein An-
spruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden
haften für Inhalte, Rechtklarheit und vollständige
Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Me-
dia ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in
Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmate-
rial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaber-
schaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter
frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder
Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende An-
sprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der
jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und be-
arbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Mobil +49 176 19 2600 32
p.saggel@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Silke Riethmüller
Fon 05253 93 02 54
silke.riethmuller@gmx.de

VERTEILUNG

Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
youtube.com/@rautenbergbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Vermietungen

Wohnung /-en

2 Zi. -Wohnung mit großzügigen Balkon

Erdgeschoss-Wohnung: 65 m² Bad
Driburg mit Abstellr. und Stellplatz
zu vermieten. Tel. 016097356684

Im Herzen von Bad Driburg

Wohnung zu vermieten, langfris-
tig an Einzelperson, 51 qm, 2 ZKB
und Balkon, Keller im gepflegten
Mehrfamilienhaus, Souterrain, keine
Haustiere, KM 5,50 Euro/m², zu-
sätzlich monatlicher Nebenkosten,
Kaution. Bei Interesse bitte melden,
Tel. 05253-70366.

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung suche von Privat

Münzen, Militaria, Zinn, Messing
+ Figuren, Römergläser, Ess- &
Kaffeegeschirr, Silberbesteck/-auf-
lage, Bronze- & Holzfiguren, Bilder,
Porzellan, Schmuck, Modeschmuck,
Eisenbahnen, Loks, Waggonen,
ganze Haushalte. Seriöse Abwick-
lung, Hausbesuche. Hr. Laubingr,
0152/02924056

Suche Markenkleidung von privat

für Herren und Damen, auch Trach-
tenmode -schmuck, Deko, Wohnac-
cessoires, Zinn, Ess- und Kaffeeg-
schirr. Tel: 05273/3686005

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00

HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Mietgesuche

Wohnungsauflösung

Haushaltsauflösung: Möbel, div.
Kleinteile und Heimelektronik, so-
wie mechanische Tischlerwerkzeu-
ge günstig zu verkaufen, Telefon
05253/8680026 oder
0152/07053207.

Wohnung in Bad Driburg gesucht

Ruhiger, rüstiger sportlicher Ren-
ter, Nichtraucher mit handwerk-
lichen Fähigkeiten, sehr häuslich,
keine Tierhaltung, sucht 40 – 60 qm
Wohnung in Bad Driburg und Um-
gebung. Telefon 05253/8680026
oder 0152/07053207



**ZWISCHEN
EGGE & WESER**
Ihr Blick auf die Region

LOKALES

ONLINE:

EGGEWESER.DE



Dienstleistung

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altkleber - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

Raumpfleger/in ab 01.01.2027
für Privat-Haushalt gesucht.
2-3 mal wöchentlich auf Minijob-Basis
Tel.: 05253/3290

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 18. September

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Samstag, 19. September

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Sonntag, 20. September

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Montag, 21. September

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255 1822

Dienstag, 22. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253 3989

Mittwoch, 23. September

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Donnerstag, 24. September

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

Freitag, 25. September

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Samstag, 26. September

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Sonntag, 27. September

Engel-Apotheke

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 05295 98620

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

Anzeige

Mobiler Hörgeräte-Service
Ein Service von Hörsysteme
Häusler

Kostenloser Hörtest
Reparatur-Service
Hörgeräte-Beratung
Batterien & Pflegemittel

Termin vereinbaren:
0800 7777 007

Anzeige

Zwack
Häusliche Krankenpflege

Inh. Heinz Zwack
Auf dem Krähenhügel 20,
33014 Bad Driburg
24 Stunden erreichbar unter:
Tel. 05253/933 700

Anzeige

Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum
Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr
Finanzierung, Information und
Demenzsprechstunde nach Ab-
sprache
unter 05253/4059845

Anzeige

Die Pflege

A. Schlüt & St. Oeynhaus
Ihr Pflegedienst für die Einzugs-
gebiete Bad Driburg und Brakel.
Tel. 05272/392280

Anzeige

AWO Pflege- und
Betreuungsdienst

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst
Ambulante Demenzbetreuung
Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Hilfen
Hausmeistertätigkeiten

Für Sie 24 Stunden erreichbar
05253/9350217

Anzeige

AWO Senioren-Pflege
Beratung und Unterstützung
zu Hause

Caspar-Heinrich-Str. 15
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350217
www.awo-hoexter.de

Anzeige

GRÄFLICHER PFLEGEDIENST

Bad Driburg
... weil wir Pflege können.
05253 95-4500
info@graeflicher-pflegedienst.de

Anzeige

Freundeskreis
der Suchtkrankenhilfe

Gesprächsgruppe Bad Driburg
jeden Donnerstag, um 19.30 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
Brunnenstraße 10, Bad Driburg
Telefonische Auskunft unter
05234/4611 oder unter
05253/930345

Anzeige

Tagespflege carpe diem

Gemeinsam den Tag gestalten in
der **Tagespflege carpe diem!**
Ab Pflegegrad 2 ist 1 Besuchstag/
Woche kostenlos möglich,
Beratung und Anmeldung zum
Probetag unter
Tel:05253-4047535

Anzeige

AWO-Beratungsstelle
für Schwangerschaft, Part-
nerschaft und Sexualität

im Kreis Höxter
-anerkannte Konfliktberatungs-
stelle-
Caspar-Heinrich-Str. 7
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350218
Fax. 05253/9350215
E-Mail:
skb-driburg@awo-hoexter.de

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst
Johanneswerk
Bad Driburg

24 Stunden erreichbar
Tel. 0 52 53 / 97 53 62

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/ Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Hilfetelefon Schwangere in Not **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**
- Zahnärztlicher Notdienst **01805 986700**



Der 14. Nieheimer Käsemarkt war ein voller Erfolg

Bad Driburg/Pömben/Langeland/Nieheim. Drei Tage lang drehte sich in Nieheim alles um den Käse: Vom 4. bis 6. September lockte der inzwischen 14. Nieheimer Käsemarkt wieder Liebhaber aus nah und fern in die Stadt. Alle zwei Jahre steht Nieheim ganz im Zeichen der beliebten Spezialität - für viele Besucher ist das erste Septemberwochenende deshalb längst fest im Kalender eingeplant.

Sarah Jasperneite heißt die junge Käsemarkt-Königin. Für zwei Jahre darf sie das Amt ausüben und war während der gesamten drei Markttage ein besonderer Blickfang. In ihrem traumhaften gelben Kleid war sie überall auf dem Käsemarkt zu sehen und strahlte mit der Sonne um die Wette. Dabei hatte der Markt am Freitag zunächst mit kräftigem Starkregen am Nachmittag zu kämpfen. Am Abend konnten Veranstalter, Aussteller und Besucher jedoch wieder aufatmen.

Das Wochenende zeigte sich anschließend von seiner deutlich besseren Seite. Besonders der Sonntag lockte bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Menschen nach Nieheim. Mehr als 50 handwerkliche Käseereien aus Deutschland, Österreich, Irland, Italien und den Niederlanden präsentierten ihre Spezialitäten. Dazu kamen zahlreiche weitere kulinarische Angebote. Winzer boten ihre Weine an, außerdem waren viele regionale Anbieter vertreten, darunter Bauer Peine aus Pömben mit Michael Peine und Hof Goeke aus Langeland mit Lena-Marie Faupel-Goeke und Anna-Lena Stieneke. Auch Wurst, Oliven und viele weitere Spezialitäten konnten die Besucher probieren und entdecken. Bürgermeister der Stadt Nieheim Johannes Schlütz zeigte sich begeistert: „Es ist grandios, viele Besucher, das Wetter ist perfekt und ich bin sehr zufrieden.“ Für Unterhaltung sorgte Livemusik auf zwei Bühnen. Ein besonderer

Anziehungspunkt war außerdem das Nieheimer Käsemuseum mit seiner längsten Käsetheke. Überall konnten die Besucher probieren, miteinander ins Gespräch kommen und neue Spezialitäten kennenlernen.

Besonders interessant war die Käseprüfung des „Verbandes für handwerkliche Milchverarbeitung e. V.“. Hier konnten die Besucher selbst Teil der Jury werden und verschiedene Käsesorten bewerten. Ergänzt wurde die Publikumsbewertung durch eine professionelle Fachjury. Im Gespräch mit Verena Lösl aus Freising gab es dazu interessante Informationen. Vor dem Stand bildeten sich lange Schlangen, denn viele Besucher wollten sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, verschiedene Käsesorten zu verkosten und ihre Stimme abzugeben. Das Ergebnis setzt sich zu gleichen Teilen zusammen: 50 Prozent der Bewertung kommen von den Besuchern, 50 Prozent von der Fachjury. Die besten Käse

werden schließlich im November bei Cheese Berlin ausgezeichnet.

Wer dem Trubel für einen Moment entkommen wollte, konnte dies sogar mitten in Nieheim tun: In der Kirche bot sich den Besuchern die Möglichkeit, kurz innezuhalten, Ruhe zu finden und die Stille zu spüren. Zum Erfolg des Marktes trugen auch zahlreiche Ehrenamtliche bei. Ohne ihren Einsatz wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung kaum möglich. Sie sorgten im Hintergrund und sichtbar vor Ort dafür, dass die drei Tage reibungslos ablaufen konnten. So ging am Sonntag ein rundum gelungenes Käsemarkt-Wochenende zu Ende. Drei Tage voller Käse, Genuss, Musik, Begegnungen und Gespräche machten den 14. Nieheimer Käsemarkt erneut zu einem besonderen Ereignis. Und eines steht bereits fest: Die Vorfreude auf 2028 ist groß.

Text: Doris Dietrich

Spaß verbindet - Sport vereint! Jeder Vereins- schein zählt.

Pro 15 € Einkaufswert
1 Vereinsschein gratis
sich *

Unterstütze
deinen Verein
in Bad Driburg

REWE
Lars Markus oHG

Offen für Ihren Einkauf. **Mo.-Sa. 7-22 Uhr**
Bad Driburg | Am Siedlerplatz 2 | Lange Str. 110

REWE.DE

